

# Wiesbadener Tagblatt.

Segründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

N. 6.

Dienstag den 9. Januar

1877.

## Bekanntmachung.

Mittwoch den 17. Januar d. J. Nachmittags 3 Uhr wollen Herr Lorenz Ackermann von hier, als Vormund der minderjährigen Conrad Bött Kinder, und die Wilhelm Sahnmann Eheleute hiersebst die nachbeschriebenen Immobilien:

- 1) Ein dreistöckiges Wohnhaus 57 1/2' lang, 32' tief, mit zweistöckiger Scheuer 29' lang, 31' tief und 14 Ruthen 4 Schuh oder 3 Ar 51 □ Meter Hofraum und Gebäudefläche, sowie 3 Ruthen 80 Schuh oder 95 □ Meter Hausgarten, belegen in der Kapellenstraße zw. Friedrich Christian Otto und Jacob Kießling, zusammen taxirt 48,000 Mark;
- 2) 88 Ruthen 66 Schuh oder 22 Ar 16,50 □ Meter Acker „Kleinheimer“ zw. G. Wana zwischen Jacob Freinheim und Jonas Kimmel, taxirt 360 Mark;
- 3) 70 Ruthen 90 Schuh oder 17 Ar 72,50 □ Meter Acker „Weinreb“ zw. Gewann zwischen Frau Pfarrer Müller Wwe. und Paul Kahl, taxirt 1420 Mark

in dem Rathhause dahier mit obervormundschaftlichem Consense abtheilungshalber versteigern lassen.

Wiesbaden, den 6. Januar 1877. Der 2te Bürgermeister. Coulin.

**Am unbedingt Geld zu machen**

sollen und müssen

**hente**

**Dienstag den 9. Januar**

im Hause

**Teutonia, Marktstraße 6,**  
im Laden rechts

**1500 Paar Stiefel,  
Schuhe & Pantoffel**

für Herren, Damen und Kinder  
um jeden Preis verkauft werden. 5655

Ein dreistöckiges Wohnhaus in einem der besten Stadtheile Wiesbadens, enthaltend 10 Zimmer, 3 Küchen, 6 Kankarden, sehr schöne Kellerräume, Waschküche, Wasserleitung durchs ganze Haus nebst Bleichplatz ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Exped. 5580

## Allgemeiner Vorschuss- & Sparkassen-Verein zu Wiesbaden.

### Eingetragene Genossenschaft.

Laut Beschluß des Ausschusses sind die nehmenden und gebenden Zinsen vom 1. Januar d. J. ab bis auf Weiteres folgendermaßen festgesetzt worden:

#### A. Nehmende Zinsen:

- 1) Bei Vorschüssen 6 % ohne Provision;
- 2) „ Vorschüssen — Lombard (über 1000 Mt.) 5 1/2 % ohne Provision;
- 3) „ Wechsel 6 % ohne Provision;
- 4) „ Wechsel, bankfähig (über 1000 Mt.) 5 % Provision je nach Stand des von uns zu zahlenden Bank-Discount's;
- 5) „ Debitoren in laufender Rechnung 5 % und 1/4 der Zinsen als Provision.

#### B. Gebende Zinsen:

- 1) Bei Creditoren in laufender Rechnung 3 % ohne Provision;
- 2) „ Sparkasse 4 % nach vollen Monaten gerechnet;
- 3) „ Darlehen 4 % 1/4-jähriger Kündigung;
- 4) „ Darlehen 4 1/2 % 1/2-jähriger Kündigung.

Als Motiv der Herabsetzung der Zinsen dient der schon seit längerer Zeit bestehende Andrang von Geldern.

Wir versehen nicht, noch darauf aufmerksam zu machen, daß wir den An- und Verkauf aller Sorten Werthpapiere zu sehr billigen Provisions-Sätzen, sowie Wechsel auf alle Plätze des In- und Auslandes besorgen.

Wiesbaden, den 6. Januar 1877.

Allgemeiner Vorschuss- und Sparkassen-Verein  
zu Wiesbaden.

### Eingetragene Genossenschaft.

**F. Seher. C. Glücklich.**

Bureau: Kirchgasse 22a. 163

Das Stellen-Nachweise-Bureau von

**Frau Probator Ebert Wwe.,**  
Hochstraße 4, Vorderterre rechts,

empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zur Vermittelung von weiblichem Dienpersonal jeder Branche.

Dieselbst werden mehrere tüchtige Mädchen mit guten Zeugnissen sofort gesucht. 5473

## Zu Maskenbällen

empfehlen  
Gold-, Silber- u. Brillant-Haarpuder,  
sowie unser großes Lager in sämmtlichen

**Schminken und Puder.**

**Faesy & Becker, Marktstraße 28,**  
Droguerie. — Parfümerie.

5648

**Notizen.**

Heute Dienstag den 9. Januar, Vormittags 10 Uhr:  
Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die bei Erbauung eines  
provisorischen Stationsgebäudes zu Hofheim erforderlichen Arbeiten, bei  
dem Secretariate der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft zu Mainz.  
(S. Ztbl. 2.)  
Fortsetzung der Holzversteigerung in dem fiskalischen Waldbezirke Winter-  
buch No. 50, 52b und 53a und b. Der Sammelplatz ist bei No. 1  
in Abtheilung 52b. (S. Ztbl. 8.)

**40 Pfd. Ringemachte Bohnen 40 Pfd.**  
per Pfd. von bestem Wohlgeschmack empfiehlt  
5431 **Schmidt, Mäzergasse 25.**

**Westphälisches Brod, 2 Pfd.,**  
**Hamburger „ 2 Pfd.,**  
**Niederländer „ 2 Pfd.**  
fortwährend zu haben in der **Mehl- & Brodhandlung** von  
**Hermann Böhme, Webergasse 40.**  
Niederlage befindet sich auch in der Colonialwaaren-Handlung  
von Herrn **Blank, Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße. 5472**

**Ball- und Maskencostüme**  
werden geschmackvoll und rasch angefertigt. Näheres Mauerergasse 2,  
Partierre. 5623

**Möbel-Verkauf**

**Hochstätte 20. Hochstätte 20.**

Ein schönes Buffet aus eigenem Holz geschnitten, Nähtische, schöne  
Schreibtische, Kamin, ruzbaumene Kleiderschränke, 8 feine Garni-  
turen von braunem, grünem und rothem Plüsch, französische Bett-  
stellen mit Sprungrahmen und Koffhaarmatrasen, Waschkommoden  
mit Marmorplatte, ein Spiegelschrank, Schreibkommode, ovale, runde  
und vierckige Tische, Nachttische, ein Chaiselong, tannene ein- und  
zweithürige Kleiderschränke, Küchenschränke, alle Sorten Rohr- und  
Strohstühle, Woll- und Seegras-Matrasen, große und kleine  
Spiegel, Bilder, Hand- und Reiselofter, Comptoirstühle u. s. w.  
27 **Ferdinand Müller.**

**Kartoffeln** im Kumpf und Winter, sowie **Nieren** und  
**Grummet** sind zu haben Adlerstraße 15. 5544

Eine **Amsel** zu verkaufen Wallstraße 28 Winterd. 5539

**Garzer Kanarienvögel**, Vahnen, und 40 bis 50 Stück  
Weibchen, sowie verschiedene Käfige und Vogelbetten billig zu ver-  
kaufen Friedrichstraße 2, Partierre, links. 5476

Adlerstraße 18, Hinterhaus, sind zwei einschläftige **Bettstellen**,  
sowie zwei **Kinderbettstellen** mit gesteppten Strohhäcken zu  
verlaufen. 5612

**Zwei Kanapes** sind billig zu verkaufen Schug. 13. 5608

Ein gebrauchter oder ein neuer, schöner, polierter **Nähtisch** zu  
verlaufen. Auch eine Partie fertiger, geleiteter und abgeplatteter  
**Bekleidungen** ist abzugeben Nerostraße 32. 5501

Ein gutes **Pferd** billig zu verkaufen. Näh. Expedition. 5641

Zu verkaufen eine **curiose Sammlung französischer**  
**Caricaturen** vom Krieg 1870-71. Näh. Expedition. 5632

Ein Kaufmann, mit dem Bankwesen vertraut,  
empfiehlt sich gelegentlich des jetzt stattfindenden  
Bücherabschlusses zur Prüfung von Conto-Cor-  
renten und sonstigen schriftlichen Arbeiten, sowohl  
im Bank- wie im Waarensache. Strengste Dis-  
cretion selbstverständlich. Adressen unter A. B. 5  
bei der Expedition d. Bl. erbeten. 5466

**M. W.! Brief.**

Unserem verehrten Meister, Herrn **Ph. Rudolph**, die herz-  
lichen Glückwünsche zu seinem heutigen Geburtstag.  
5616 **Von seinen Gesellen.**

**Ein junger Arzt**

wünscht einen älteren Kollegen in einer kleinen Stadt oder  
dem Lande auf 6-8 Wochen zu vertreten. Belohnung im Vor-  
aus und Reitsped erwünscht. Offerten unter **H. c. O. 58** beschie-  
den die **Annoucen-Expedition** von **Hansenstein**  
**Vogler in Hamburg.**

Eine junge Frau empfiehlt sich den geehrten hohen Herrschaften  
zur Auskulte bei Diners u. Näheres Expedition. 54

Am Freitag Abend wurde nach dem Concert im Curjaale  
da bis an die vier Jahreszeiten ein schwarzer, durchbrochener  
**Gornsächer**, mit weißer Seide durchzogen und mit schwarzem  
Blade versehen, verloren. Abzugeben Kirchgasse 15 a, 2. St. 54

Ein **Corallenketten** verloren. Abzug. im Spiegel, Zimmer  
Von der Kirchgasse bis zur Nerostraße eine einzelne **Damen-**  
**manschette** verloren. Abzugeben gegen Belohnung Nerostraße  
eine Stiege hoch. 56

**Verloren.**

Ein goldener **Fingerring**, zerlegbar, mit Namen und Jaar  
versehen, wurde am Neujahrstage in der Wilhelmstraße verloren.  
Man bittet, denselben im **Hotel du Nord** abzugeben. 56

Ein **Datistakentuch** mit den Buchstaben **J. G.** verlor.  
Gegen Belohnung abzugeben Dronienstraße 6. 56

Ein großer **Hund** (schwarz und weiß) zugefahren. Abzugeben  
bei **Ph. Dreisbach in Schierstein** No. 216a. 56

Ein Mädchen sucht für Nachmittags Beschäftigung. Näheres  
Ellenbogengasse 4, Seitenbau 1 St. h. 56

Eine kräftige Amme wird gesucht. Näheres Expedition. 56

Eine gesunde Amme sucht eine Stelle und kann gleich eintreten.  
Näheres Mauerergasse 21, 2 Stiegen hoch. 55

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Kleidermachen und  
bessern mit oder ohne Maschine in und außer dem Hause. Näheres  
Taunusstraße 47 im Dachlogis. 54

Ein anständiges Mädchen kann das Kleidermachen, sowie  
nehmen und Zuschneiden gründlich erlernen. Näh. Exped. 54

Ein gewandtes Bügelmädchen, sowie ein braves, kräftiges Mädchen  
zur Stütze der Putzwerkstättchen finden bei vollständig freier  
Station Jahresstelle. Eintritt 1. Februar. Näh. Expedition. 508

Gesucht eine angehende Kellnerin von angenehmem Aussehen  
Näheres Expedition. 530

Ein tüchtiges Bügelmädchen wird zum sofortigen Eintritt  
im „**Rhein-Hotel**“. 547

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen  
Monatstelle. Näh. Feldstraße 17, Hinterhaus, 3 St. h. 549

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen;  
nimmt auch Monatstelle an. Näh. Expedition. 553

Eine Frau f. Besch. im Waschen u. Putzen. N. Mauerergasse 9,  
Partierre. 5613

Ein Mädchen, welches gründlich Weißzeug nähen kann, sucht  
Beschäftigung außer dem Hause. Näh. Nerostraße 38. 559

Eine perfekte Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer  
Hause. Näh. Hellmündstraße 3 im Hinterhaus. 552

Im Grand-Hotel wird ein anständiges Küchenmädchen gesucht.  
Monatfrau gesucht Wallstraße 33, eine Stiege hoch. 5638

Eine fleißige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und  
Näh. Helenestraße 12, 3 Stiegen hoch. 5620

Eine erste Arbeiterin (Kleidermacherin) wird für ein feines  
sections-Geschäft in Frankfurt a. M. gesucht. Offerten unter  
B. 20 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 5626

Eine gewandte Verkäuferin und Bonne suchen Stellen. Näheres  
bei Frau **Schweizer**, Ellenbogengasse 13 im Laden. 5647

Ein perfectes Bügelmädchen gesucht Taunusstraße 21.  
564

Ein einfaches Mädchen für häusliche Haushaltung gesucht.  
Näheres Expedition. 5650

Eine perfecte Hotel-Köchin, 1 Restaurations-Köchin, 1 Herrschafts-  
Köchin, 2 Köchinnen, 1 Zimmermädchen, 1 Mädchen als Stütze der  
Hausfrau, 1 feine Hausmädchen, Mädchen, welche lochen können, als  
solche allein, Küchen- und Kindermädchen suchen Stellen. Gesucht  
zum 1. Februar: 1 Chef, 1 Küchenhelferin, 1 Restaurations-  
Köchin nach Mainz durch Frau **Birek**, Bahnhofstraße 10 a. 5645

Abelb  
Ein b  
längerer  
Kirchg  
Besuch  
große B  
Ein M  
straße 57  
Besuch  
Stiege  
Seine Re  
Ein et  
zu Rinde  
per Jahr  
Dienst b  
Sonnenb  
Ein bes  
Stelle als  
straße 1a  
Kaffee  
Offerten  
Abzugeben  
Besuch  
M  
Ein an  
Hausm  
Ein M  
549  
Eine tü  
553  
5613  
559  
552  
5638  
5626  
5647  
564  
5650  
Zwei t  
Küchen  
Ein M  
kann, wi  
Partier  
Ein or  
straße 87

## Mädchen gesucht,

welches bürgerlich kochen kann, zum Alleinienen **Nicolasstraße 13 im 2. Stod.** 5595

**Es suchen Stellen:** Mehrere Bonnen mit und ohne Sprachkenntnissen, mehrere Köchinnen, mehrere tüchtige Haushälterinnen, sowie ein Herrschaftskutscher; **gesucht werden mehrere gewöhnliche Dienstmädchen durch das Placirungs-Bureau von W. Lenz, Geisbergstraße 8.** 5584

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sucht eine Stelle. Näh. Helenestraße 6 im Hinterhaus, 3 Stiegen hoch. 5514

Ein tüchtiges Mädchen zur Mithilfe in Haus und Küche kann eine Jahresstelle erhalten Wilhelmstraße 28. 5509

Eine tüchtige Herrschaftsköchin mit guten Empfehlungen sucht Stelle durch **Ritter**, Webergasse 13. 337

Gesucht wird eine tüchtige Küchenhaushälterin für hier gegen hohen Lohn, tüchtige, einfache Hausmädchen, welche serviren und bügeln können, sowie ein tüchtiges Küchenmädchen durch **Ritter**, Webergasse 13. 337

Eine gute Restaurationsköchin sucht Stelle durch **Ritter**, Webergasse 13. 337

Ein tüchtiges Mädchen wird als solches allein zu zwei Deuten bald oder später gesucht Louisestraße 3, 1. St. 5607

Ein ordentliches, sauberes Mädchen, welches die Hausarbeit und Wäsche, auch etwas von der Küche versteht, wird sofort von zwei einzelnen Damen gesucht. Näh. Adelheidstr. 13. Lohn monatl. 10 R. 5587

**Stellen suchen zum 15. Januar:** Bürgerliche Köchinnen, Haus- und Zimmermädchen, sowie Mädchen als solche allein mit 2jährigen Zeugnissen d. **A. Eichhorn**, Mühlgasse 13. 5587  
Köchinnen u. Hausmädchen suchen Stellen; gesucht werden bürgerl. Mädchen durch das Stellen-Nachweise-Bureau d. **G. Seib**, Kerostr. 34. 5587

Ein selbstständiges Dienstmädchen wird zum 1. März oder früher gesucht Bahnhofstraße 9. 5639

Ein braves Dienstmädchen zum sofortigen Eintritt gesucht Schwalbacherstraße 27, Hinterhaus. 5638

Eine Herrschaftsköchin und eine tüchtige Restaurationsköchin, beide mit guten und langjährigen Zeugnissen versehen, suchen Stellen. Näh. bei Frau **Petri**, Goldgasse 21 im Laden. 5593

**Gesucht** ein nicht junges, erfahrenes Kinder mädchen. Näh. Mainzerstraße 13. 5600

**Schuhmacherlehrling** wird gesucht von **J. Sattler**, Friedriehstraße 37. 4840

Ein erfahrener, junger Gärtner, auch als Gehülfe, sucht sofort oder später Stelle. Näh. Exped. 5365

Ein tüchtiger Knecht zu zwei Pferden sofort gesucht Moritzstraße 42. 5511

Zum 15. Januar wird ein solider, flißiger Gehülfe in eine Gärtnerei gesucht. Näheres Expedition. 5497

**2500 Mark** sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näh. Dranienstraße 18, Barterre. 5469

Man sucht eine abgeschlossene Barterre-Wohnung zum Preise von 600 Mark. Gegend: Schwalbacher, Röder, Stiftstraße oder Nerothal oder auch in einem nahen Landhause. Adressen unter **M. N. 18** bei der Expedition d. Bl. erbeten. 5378

Eine kinderlose, ruhige Familie sucht auf 1. April 1877 ein Logis von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu miethen, am liebsten in der Nähe der Bahnhöfe. Offerten unter **K. O. 27** in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 5045

Eine ruhige Familie (2 Personen) sucht per 1. April eine freundliche, unmöblirte Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör im äußeren Stadttheile oder in einem Landhaus, am liebsten Barterre mit Gartenaufenthalt. Offerten **F. H. 12** mit Preisangabe an die Exped. 5518

Adelheidstraße 25 im Hinterhaus wird sofort ein Dienstmädchen 4910

Ein braves, reinliches Hausmädchen, mit guten Zeugnissen von längerer Dienstzeit, wird gesucht. Näh. Leberberg 2. 5019

Kirchgasse 6, 1 St., wird ein Mädchen vom Lande gesucht. 5214

Gesucht eine perfekte Köchin. Anmeldungen von 10 bis 1 Uhr große Burgstraße 12, 1. Etage links. 5297

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht Sonnenbergerstraße 57. 5313

Gesucht ein Dienstmädchen vom Lande Schwalbacherstraße 35, 1 Etage hoch rechts. 5311

Gesucht sofort 1 Dienstmädchen von 17 bis 18 Jahren, sowie eine Restaurationsköchin durch **V. Eichhorn**, Mühlgasse 13. 5651

Ein evang. Mädchen, welches selbstständig kochen kann und Liebe zu Kindern hat, als Mädchen allein gesucht. **Lohn 240 Mark** per Jahr. Nur solche, die gute Zeugnisse haben und mehrjährigen Dienst bei einer Herrschaft nachweisen können, wollen sich melden Sonnenbergerstraße 67. 5338

Ein besempfohlenes evang. Mädchen gewissen Alters sucht Stelle als **Haushälterin** oder dergleichen. Näheres Blumenstraße 1a. 5453

Kaffeehause-Haushälterin gesucht in einem Hotel in Wiesbaden. Offerten mit Angabe der früheren Thätigkeit sind unter **A. B. 12** Expeditionslokal Wiesbaden zu schicken. 5446

Gesucht zum 1. Februar: 1 Köchin, 1 Kellner und 1 Hausburſche Näheres dem Europäischen Hof in **Viebrich a. Rh.** 5459

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Zimmermädchen wird gesucht Adolphsallee 12, Bel-Etage. 5422

## Als Repräsentantin des Hauses,

zur Erziehung mütterlicher Kinder oder als Reisebegleiterin sucht Näheres eine Dame, die bereits zwei solcher Stellen bekleidete (die eine 12, die andere 5 1/2 Jahre), die französisch und englisch spricht, zum 1. April l. Js. ein Unterkommen. Näheres Expedition. 5485

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle bei einer Herrschaft als Mädchenhausmädchen oder als Mädchen allein. Näheres Webergasse 54 adig freim Seitenbau. 5491

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, wird gesucht Neuenhäuserstraße 6, eine Etage hoch. 5470

Ein Mädchen, welches Kleider machen und Weißzeug nähen kann, wird gesucht. Näh. Feldstraße 1 im 3. Stod. 5507

Ein Mädchen wird sogleich gesucht zur Burg Nassau, Schachtstr. 1. Näh. ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen kann, sowie alle Hausarbeit versteht, sucht baldigst eine Stelle. Näh. Adelheidstr. 28, 1 Etage hoch. 5526

Eine tüchtige Köchin sucht Stelle in einer Restauration oder als Parfököchin. Näheres Expedition. 5502

Ein reinliches, fleißiges Mädchen kann sofort in eine sehr gute Stelle eintreten. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres Friedrichsstraße 7, 2. Etage. 5493

Ein einfaches Mädchen gesucht. Näh. Wilhelmstraße 2 5532

Ein gebildetes Mädchen, das die Küche gründlich versteht, sucht Stelle. Näh. Kirchgasse 22a, 3 Stiegen hoch. 5538

Gesucht auf gleich ein Mädchen für Küchenarbeit Sonnenbergerstraße 3. 5596

Eine **Haushälterin**, 2 Herrschaftsköchinnen, 1 französische Köchin und ein Ladenmädchen suchen Stellen. **Gesucht** werden Haus- und Küchenmädchen durch **Fr. Wintermeyer**, Hähnerg. 15. 5588

**6 bis 8 Mädchen vom Lande suchen sofort Stellen.** Näh. Kirchgasse 22a, 3 Stiegen hoch. 5538

**Mädchen, welche bürgerlich kochen können, suchen Stellen zum 15. Januar d. Frau Schug**, Grabenstr. 2. 5647

Eine Köchin mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle als Herrschaftsköchin. Näh. Schachtstraße 8 im 3. Stod. 5630

Zwei tüchtige Hausmädchen suchen sogleich Stellen. Näheres Louisestraße 14a, 2 Stiegen hoch. 5590

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das gut bürgerlich kochen kann, wird als Mädchen allein gesucht **Nicolasstraße 12, Barterre.** 5594

Ein ordentliches Mädchen findet sofort Stelle. Näh. Webergasse 37 im Laden. 5515

# Zur Erleichterung der Inventar

geben wir nachstehende Parthien **weit unter dem wirklichen Werthe** ab:

- 1 Posten gestreifte **Kleiderstoffe** zu **60 Pf.** per Meter,
- 1 „ elegante, gestreifte und glatte **Diagonales und Serges** zu Costumes etc. zu **80 Pf.** per Meter,
- 1 „ schwere, englische **Cheviots, Knicker-Bocker** und **Tuchstoffe** in ganz vorzüglicher Qualität, zu soliden **Haus- und Morgenkleidern** ganz besonders zu empfehlen, im wirklichen Werthe von 2 Mark 50 Pfg. = zu **1 Mark 40 Pf.** = per Meter.

Mehrere Hundert **wollene Kleiderstoff-Reste**, 2—12 Meter enthaltend, werden **zur Hälfte** der früheren Preise abgegeben.

**Gebrüder Rosenthal,**

**39 Langgasse 39.**

40

## Zur Reichstagswahl.

Gegenüber dem von **Dr. Petri, Mensch** und **Conf.** aufgestellten Candidaten der „**Liberalen**“ ist von Seiten der **Centrumpartei**, welche Freiheit und Recht für Alle will, als Candidat **Nicola Racke**, Kaufmann in **Mainz**, aufgestellt.

5582



Verein für Nass. Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Freitag den 12. Januar Abends 6 Uhr im Museumsaal:

Vortrag des Herrn Archivrath Dr. Goetze von Idstein über **„die archivalischen Sammlungen aus dem Nachlass von Fr. Habel auf Schloß Miltenberg“**.

Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.

Wiesbaden, den 8. Januar 1877.

303

Der Vorstand.

## Gartenbau-Verein.

Diejenigen activen Mitglieder, welche bereit sind, unter den auf der Generalversammlung erörterten Bedingungen sich an der Saaldecoracion zur bevorstehenden Abend-Unterhaltung zu betheiligen, wollen gefälligst der Commission, per Adresse Herrn Kunstgärtner **Weissmantel**, bis zum 11. ds. Mts. davon Mittheilung machen.

193

## Wendel'scher Gesang-Verein.

Dienstag den 9. Januar Abends 7 Uhr:

**Probe,**

Roßbrunnenplatz 3.

5484

## Glycerin-Seifen

in bester Reinheit und als sicherstes Mittel gegen syphilitische Haut empfehlen **Faesy & Becker, Marktstraße 23,**

5649

Droguerie — Parfümerie.

Ein Zahn-Interimsrod billig zu haben Reichstr. 13, 2 St. h. r.

## Zur Reichstagswahl.

Der Candidat der **demokratischen und socialdemokratischen** Partei für den II. Wahlkreis (Nassau, Wehen, Schwalbach, Eltville, Rüdelsheim, Wiesbaden) ist

Herr **Dr. Johann Jacoby** in **Königsberg i. Pr.**

Es ergeht darum an alle Arbeiter, demokratische und socialdemokratische Wähler die Aufforderung, diesem **bewährten Volksmanne** ihre Stimme zu geben.

Stimmzettel werden an jedem Wahllocal verabfolgt.

5

## Bekanntmachung.

Hiermit mache ich die ergebene Anzeig, daß ich unter dem Namen **Tannus-Hotel** seit 20 Jahren von mir geführt

## Tannus-Hotel

an Herrn **Aug. Müller**, Besitzer des „Hotel Victoria“ in **Heidelberg**, verkauft habe. Indem ich für das mir bisher geschehene Wohlwollen höchlich danke, bitte ich dasselbe auf meinen Nachfolger zu übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll  
**Wilhelm Bertram**

Bezugnehmend auf Obiges erlaube ich mir einem verehrlichen Publikum, sowie Freunden und Gönnern die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich das von meinem Schwiegervater geführte **Tannus-Hotel** auf eigene Rechnung weiterführe. Es ist mein eifrigstes Bestreben sein, die mich beehrenden Gäste die reelle Bedienung, gute Küche und rein gehaltene Weine in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen.

5464

Hochachtungsvoll  
**Hugo Schledtke**

## Muckerhöhle.

Heute Abend: **Reisuppe**. Vormittags 10 Uhr: **Quellfleisch u. Sauerkraut**, Nachmittags 5 Uhr: **frische Würstchen**.

## Restauration Liebel,

**Röderstraße 31.**

Heute Abend: **Reisuppe**, von 9 Uhr an: **Quellfleisch** nebst einem ausgezeichneten Schoppen **Wälder Wein** für 35 Pf. wozu ergeblich einladet **D. O.**

Ein gebrauchter **Kinderwagen** ist billig zu verkaufen Reichstr. 15.

56

# Zur Ball-Saison

empfiehlt:

Tarlatans & Mull in den neuesten Farben à Mt. 70 Pf.  
Gestickte Gaze, baumwollene & seidene  
- Atlasse.

Atlass-Pellerinen & Elswoll-Tücher.  
Seiden- & Sammtbänder, Cravatten,  
Chales, Fichus.

Rüschen in sehr großer Auswahl.  
Kragen & Manschetten, sowie Schleierstoffe.  
Eine reichhaltige Auswahl in

## Blumen und Guirlanden

zu auffallend billigen, streng realen, festen Preisen.

## Wiener Glacé-Sandshuhe

in allen Farben.	1 Kindpf., Paar	1 Mt. 25 Pf.	in prima Qualität.
	2 " " "	1 " 90 "	
	3 " " "	2 " 40 "	
	4 " " "	2 " 50 "	
	6 " " "	8 " 25 "	

**Max Kaufmann,**

361 Langgasse 8c.

Abgelagerte Cigarren in guter Qualität von 2 Mark  
an per 100 Stüd empfiehlt  
5503 **J. C. Roth,** Langgasse 18.

**Delikates Mainzer Sauerkraut**  
12 Pfg. per Pfd. 12 Pfg. per Pfd.  
empfiehlt **Schmidt,** Neuhäusergasse 25. 5429

## H ä r i n g e

per Stüd 8 Pf. bei  
5522 **August Reichert,** Kirchgasse 10.

## la Qualität Ochsenfleisch 60 Pf. 5619

ist fortwährend zu haben bei **J. Faulhaber,** Hermannstr. 12.

Heute Abend von 5 Uhr an warme Leber-  
würst bei **M. Baer,** Kirchgasse 20. 5643

- Adelheidstraße 11a ist die Parterrewohnung zu vermieten. Näheres daselbst. 5490
- Adelheidstraße 30 ist eine elegante Wohnung im 2. Stod auf den 1. April zu vermieten. 5604
- Adlerstraße 1 ist ein Logis im Hinterhaus zu vermieten. 5546
- Adlerstraße 32 im 2. Stod sind 2 Zimmer, 1 Küche, Keller und Holzstall und ein Dachlogis auf 1. April zu verm. 5492
- Adlerstraße 18 ist ein kl. heizbares Zimmer zu verm. 5618
- Albrechtstraße 3 ist eine Wohnung im Hinterhaus und ein Dachlogis auf den 1. April zu vermieten. 5475
- Obere Albrechtstraße 10 und 11 sind Wohnungen von 3-4 Zimmern mit Zubehör zu vermieten und 1. April zu beziehen, desgleichen im Hinterbau zwei kleine Wohnungen. Näheres Weißbühlstraße 9 bei Karl Müller. 5629
- Blischstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 5467
- Dohlsheimerstraße 31 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör, zu vermieten. 5483
- Elisabethenstraße 17 ist der 2. Stod von 6 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 5614

- Faulbrunnstraße 4 Parterre ist eine kleine Wohnung, sowie ferner daselbst eine Mansardwohnung sofort zu verm. 5624
- Faulbrunnstraße 8 im 3. Stod ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche zc. zu vermieten; auch ist daselbst gleicher Erde eine Werkstätte zu vermieten. 5508
- Frankenstraße 3 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern zc. auf 1. April zu vermieten. Näh. Adolphsallee 10. 5481
- Frankenstraße 5, Hinterhaus, Parterre, sind zwei Zimmer, eine Küche zc. auf den 1. April zu vermieten. 5404

## Zu vermieten.

- Frankfurterstraße 5b ist die Bel-Etage möbliert oder unmöbliert sofort zu vermieten; ebendasselbst ist die schön möblierte Frontspitze an einen Herrn, auf Verlangen mit Pension, sofort zu vermieten. 5521
- Friedrichstraße 30 ist eine Wohnung im Vorderhaus mit oder ohne Werkstätte auf 1. April zu vermieten. 5627
- Hochstraße 28 ist eine Wohnung im 2. St. auf gleich und eine Dachwohnung auf 1. April zu vermieten. 5523
- Helenenstraße 5 ist eine Frontspitz-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 5599
- Helenenstraße 7 ist die Frontspitz-Wohnung, sowie eine Wohnung im Hinterhaus mit Werkstätte zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 2. Stod. 5488
- Helenenstraße 16 ist eine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und allen Bequemlichkeiten sogleich oder auf 1. April zu vermieten. 5628
- Helenenstraße 18 ist eine Wohnung im 3. Stod, sowie eine Mansard-Wohnung auf 1. April zu vermieten. 5601
- Hellmündstraße 5a eine Mansardwohnung zu vermieten. Näh. Bleichstraße 11. 5519
- Hermannstraße 3 ist der 3. Stod von 5 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. 5625
- Hermannstraße 9, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 5513
- Hochstraße 14 ist ein Dachlogis zu vermieten. 5636
- Hochstraße 29 sind 2 Logis zu vermieten. 5631
- Jahnstraße 3 ist eine freundliche Mansarde an eine einzelne Person gleich oder auch später zu vermieten. 5605
- Karlstrasse 8 sind möblierte Parterre-Zimmer zu vermieten. 5381
- Karlstrasse 8 ist die Frontspitz-Wohnung auf April zu vermieten. 5382
- Karlstraße 38 sind 2 kleine Wohnungen an stille Familien zum 1. April zu vermieten; auch ist daselbst eine heizbare Mansarde zu vermieten. 5548
- Kirchgasse 22 ist eine sehr schöne Wohnung mit Glasabschluss, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sehr billig zu vermieten. 5537
- Louisenstraße 3 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Mansarden, Küche mit Wasserleitung nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 5597
- Mauergasse 8 ist eine Mansardwohnung und eine Wohnung mit Zubehör im Seitenbau auf 1. April zu vermieten. 5510
- Neuhäusergasse 32 ist eine freundliche Wohnung zu verm. 5517
- Nichelsberg 12 ist ein Zimmer zu vermieten. 5505
- Moritzstraße sind eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche zc. und im 2. Stod eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör und Bleichplatz auf 1. April zu vermieten. Näheres Dranienstraße 22, Parterre. 5411
- Moritzstraße 38 ist die Bel-Etage von vier großen Zimmern, Küche, zwei Mansarden, Benutzung des Bleichplatzes zc. zc. auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst oder Mauritiusplatz 6 im Laden. 5410
- Nerostraße 26 (Ecke der Querstraße) ist eine Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche, nötige Mansarden zc., auf 1. April zu vermieten. 5504
- Neugasse 22 ist ein Logis und ein Dachlogis zu verm. 5617
- Dranienstraße 23 ist ein Dachlogis an stille Leute zu vermieten. 5477

Oranienstraße 17 ist der 3. Stock mit 8 Zimmern und im Hinterbau der 2. Stock mit 4 Zimmern und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 5047

**Rheinbahnstraße 2**

ist eine Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern, 1 Salon, Küche, 2 Speichern und 2 Kellerräumen auf 1. April zu verm. 5618  
 Röderstraße 11 sind 2 Wohnungen auf 1. April zu verm. 5622  
 Röderallee 18 im 2. Stock sind 3 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller, Holzstall mit Abschluß auf April zu vermieten. 5581  
 Röderstraße 33 im 1. Stock ist eine Wohnung, sowie im Hinterhaus ein Dachlogis auf 1. April zu vermieten. 5541  
 Röderstraße 24 ist im Hinterbau eine Wohnung auf 1. April zu vermieten. 5591  
 Römerberg 26 ist ein vollständiges Dachlogis zu verm. 5495  
 Römerberg 33 sind 2 Logis zu vermieten. 5621  
 Römerberg 38 ist ein schönes Dachlogis auf den 1. April zu vermieten. 5468

Schwalbacherstraße 1 sind Frontspitzwohnung zu verm. 5540  
 Schwalbacherstraße 10, Bel-Etage, ein möbl. Zimmer zu verm. Schwalbacherstraße 10 sind auf 1. April 2 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 5585

Schwalbacherstraße 32 (Meeseite) sind zwei unmoblierte Zimmer (Parterre) mit Gartenbenutzung auf 1. April zu vermieten; wenn gewünscht, kann 1 Küche, 1 Dachlammer und 1 Keller dazu gegeben werden. Näheres daselbst. 5489

Schwalbacherstraße 61 sind 2 Wohnungen und ein kleines Dachlogis auf 1. April zu vermieten. 5471

Nl. Schwalbacherstraße 1 ist eine vollständige Wohnung zu vermieten. 5512

Nl. Schwalbacherstraße 4 sind mehrere Wohnungen gleich oder vom 1. April ab zu vermieten. 5281

Steingasse 20 im Vorderhaus ist ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, sowie im Hinterhaus ein Logis von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 5487

Stiftstraße 14a ist auf 1. April eine Wohnung (ebener Erde) von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, mit oder ohne Möbel, ferner auf gleich eine möblierte Stube mit 1 oder 2 Betten zu vermieten. 5606

Stiftstraße 14b ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 2975

Walmühlweg 9 ist der 2. Stock von 4 Zimmern, Salon, Veranda und allem Zubehör, mit und ohne Stallung, Remise und Futterboden, zusammen auch getrennt, zu vermieten. 5402

Walramstraße 11 sind zwei freundliche Wohnungen nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 5545

Walramstraße 29, nahe der Emserstraße, ist eine in gutem Zustand sich befindliche Wohnung, sowie einzelne Zimmer auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Ph. Lendle. 5520

Walramstraße 31, 2. Stock, ist ein leeres Zimmer zu verm. 5494

Wellritzstraße 8 ist Parterre eine kleine Wohnung zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 5603

Wellritzstraße 38 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 5498

**Wilhelmstraße 42**

ist der dritte Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubehör, eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und 1 Mansarde, auf den 1. April, auch früher zu vermieten. 5544

In meinem Hause am Markt ist der 1. oder 2. Stock auf gleich oder 1. April zu vermieten. Georg Bücher. 5542

Ein möbliertes Dachstübchen zu vermieten Schulgasse 7. 5583

Ein möbliertes Parterre-Zimmer billig zu verm. Helenestraße 5. 5527

Dachwohnung in dem Hinterhaus ist auf gleich an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Hellmündstraße 17. 5506

**Eine Mansard-Wohnung** von zwei Zimmern zu vermieten. Näh. bei Rud. Bechtold, Mauergasse 4. 5525

Eine hübsche zweite Etage mit allen Bequemlichkeiten in untere Adelhaidstraße ist auf 1. April oder auch früher abzugeben. Näheres in der Expedition d. Bl. 5585

Freundliche Wohnungen von 2 und 3 Zimmern auf April zu vermieten Bleichstraße 35. 5474

Eine Wohnung im Hinterhaus, 3 Zimmer und Küche, ist mit oder ohne Garten zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 17. 5615

Ein Laden nebst Wohnung, sowie ein kleines Logis auf 1. April zu vermieten Saalgasse 34. Näh. Geisbergstraße 14, Part. 5543

Laden mit Wohnung und großen Räumlichkeiten billig zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 5516

Zwei Läden mit Wohnung zu verm. Metzgergasse 20. Näh. im 3. St. Wertstätte mit Wohnung zu vermieten Michaelsberg 8. 5598

**Dankagung.** Allen denen, welche meinen verstorbenen Mann, **Otto Fütter**, zur letzten Ruhestätte geleitet haben, meinen tiefgefühlten Dank. 5478

**Die trauernde Wittwe nebst Verwandten.**

**Danksagung.**

Hiermit erfüllen wir die angenehme Pflicht, für die außerordentlich zahlreichen Beweise treuer Anhänglichkeit und wohlthuerender Liebe, welche uns bei dem langen Leiden und schmerzlichen Verluste unseres innigstgeliebten Gatten und Vaters, des Lehrers und Organisten **Johannes Schickel**, von allen Seiten entgegen gebracht wurden, allen theilnehmenden Herzen unsern wärmsten und tiefgefühltesten Dank zu sagen. 5500

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

**Danksagung.**

Den innigsten Dank allen denen, welche meinen Gatten zur letzten Ruhestätte geleiteten. 5529

**Frau Secretär Schmidt Wwe.**

**Auszug aus den Civilstandsregistern der Stadt Wiesbaden.**  
 Geboren: Am 8. Jan., dem Gastwirth Franz Schäfer e. S. — Am 31. Dec., dem Gastwirth Wilhelm Alzei e. L. — Am 3. Jan., dem Ladierer Wilhelm Schleppe e. L. — Am 1. Jan., dem Bäcker Susann Madenheimer e. L., A. Elisabeth Frida.  
 Berechtigt: Am 6. Jan., der Diener Carl Theodor Bins von Obermellingen, A. L. Schwalbach, wohnh. dahier, und Johannes Philippus Diefenbach von Laufenfelden, A. L. Schwalbach, bisher dahier wohnh. — Am 6. Jan., der Kündergeselle Philipp Hartmann von Dombach, A. Jdslein, wohnh. dahier, und Margarethe Regina Köpp von hier, bisher dahier wohnh.  
 Gestorben: Am 6. Jan., Sophie, grs. Siegerich, Ehefrau des Schuhmachers Philipp Scherber, alt 45 J. 3 M. 14 T. — Am 6. Jan., August, S. des Tagelöhners Heinrich Carl, alt 2 M. 27 T.  
 Von Frau Krüger sind bei der Expedition d. Bl. eingegangen: für die Kleinkinderschule 6 M., für das Versorgungshaus für alte Leute 6 M., welches dankend bescheinigt wird.

**Tages-Kalender.**

Heute Dienstag den 9. Januar.

Mädchen-Beichnenschule. Nachmittags von 2—4 Uhr: Unterricht.  
 Gewerbl. Modellschule. Nachmittags von 4—9 Uhr: Unterricht.  
 Rathaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.  
 Wendelscher Gesangverein. Abends 7 Uhr: Probe Kochbrunnenplatz 3.  
 Gewerbl. Abendschule. Abends von 8—10 Uhr: Unterricht.  
 Männergesangverein „Concordia-Liederlust“. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.  
 Männer-Gesangverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.  
 Turn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen.  
 Königl. Schauspiele. 7. Vorstellung. (69. Vorstellung im Abonnement.) „Kabale und Liebe.“ Bürgerliches Trauerspiel in 5 Aufzügen von Friedrich von Schiller. — Das VI. Symphonie-Concert findet Montag den 6. Februar c. statt.

□ Zur Steuerfrage Wiesbadens.

Die nicht bloß im „Tagblatt“, sondern auch in anderen hiesigen Blättern jetzt wiederholt vorkommende Besprechung der Steuerfrage Wiesbadens beweist, daß die vom „Tagblatt“ zuerst ausgegangene Anregung keine erfolglose geblieben ist. Das „Tagblatt“ bringt in der ersten Nummer seines neuen Jahrganges wiederum einen bezüglichen Artikel. Er spricht zunächst von in der Stadt „temporär verweilenden Fremden“. Er spricht zunächst von in „hier Zugewogenen“ und bemerkt, daß Personen, welche in Wiesbaden nicht zur Staatssteuer veranlagt sind, nach § 8 des Freizügigkeitsgesetzes von 1867, als Neuzuziehende in die Gemeinde den Gemeindefiscal dann unterworfen sein sollen, wenn die Dauer des Aufenthaltes den Zeitraum von drei Monaten übersteigt, so daß lediglich die factische Zeitdauer des Aufenthaltes in dem Gemeindefiscal entscheidet. Auf Ausländer läßt diese Bestimmung aber erst dann Anwendung, wenn dieselben ein Jahr im Inlande sich aufgehalten haben, sofern dieselben nicht etwa des Erwerbes halber sich im Inlande aufhalten. Hiernach gebe es also 2 Kategorien von Fremden in Bezug auf die Besteuerung, erstens solche, welche dem deutschen Reich angehören, in Wiesbaden aber mehr als 3 Monate sich aufgehalten haben, und zweitens Fremde, welche nicht dem deutschen Reich angehören, sich aber ein Jahr im Inlande, in casu also wohl in Wiesbaden, aufgehalten haben. Der Einsender spricht sodann von einem projectirten neuen Gesetze über die Erhebung der Gemeindefiscal und hält es für wünschenswerth, daß dasselbe von dem nächsten Landtag das Gesetz nicht zu Stande bringen sollte; falls aber der nächste Landtag mit der Staatsregierung vereinbart werde; falls aber der nächste Landtag das Gesetz nicht zu Stande bringen sollte, so wendet der Einsender sich mit der Frage an die Vertreter dieser Stadt (ist hier der Gemeinderath gemeint?): ob es nicht sehr angeeignet wäre, die Neuzuziehenden (sind hier beide oben unterschiedene Kategorien von Fremden gemeint?) zu den Communalsteuern nur bis zu einer gewissen Höhe, etwa dem jetzigen Satze von 100 pCt. der Staatssteuer heranzuziehen, denn Personen, welche kein Gewerbe betreiben, sondern die bestehenden Gewerbe durch Einkäufe und Bestellungen fördern, solle man heranzuziehen suchen, nicht aber durch zu hohes Anspruchnehmen verschonen, oder gleich von vornherein abschrecken. Dieser letzten Bemerkung kann gewiß nicht bloß im Interesse der Fremden, sondern auch im Interesse der Stadt völlig beigestimmt werden. Gegen die Vorschläge des Herrn Einsenders machen sich aber doch mehrere Bedenken geltend. Zunächst würde der Landtag doch die speciellen und abweichenden Wiesbadener städtischen Verhältnisse nicht so sehr berücksichtigen können, als eine Versammlung Wiesbadener Steuerzahler, welchen freilich zur Information über die gegenwärtig bestehenden Verhältnisse Wiesbadener locale Steuer-Autoritäten zur Seite stehen die höhere Besteuerung der Ortsbürger Wiesbadens, eventuell mit mehr als 100 pCt., von diesen Ortsbürgern, welchen zunächst z. B. die alleinige Entscheidung in Steuerfragen kompetirt, schwerlich je zugestanden werden; es müßte dazu erst die von uns vorgeschlagene neue Steuerorganisation, wonach alle Steuerzahler bei der Beschlußfassung über die Steuern vereint wären, ins Leben eingeführt sein. Sodann aber bietet der Satz von 100 pCt. Communalsteuer von den Staatssteuern keine Garantie gegen eine Verminderung der Steuererhöhung, da ja auch die Staatssteuern wachsen können und in dem Verhältnis dann auch die Gemeindefiscal wachsen müßten. Auch ist nicht zu wünschen, daß die Gemeindefiscal stück 100 pCt. betragen, in weit größeren Städten betragen sie weit weniger. Ueberhaupt scheint es aber rationeller, wenn man die Gemeindefiscal in ihrer Ansehung ganz unabhängig von den Staatssteuern sein läßt, denn die Steuern der Gemeinden sind in ihrer Höhe lediglich nach den Bedürfnissen der Gemeinde, welcher sie zu Gute kommen sollen, zu bemessen und zwar nach den dringend notwendigen Bedürfnissen. Wird diese Rücksicht streng eingehalten, so fällt jeder Grund zur Beschwerde fort, wenigstens in Bezug auf die Höhe der Steuer, und bleibt dann noch berechtigt die Forderung einer Reform in der Steuerorganisation rücksichtlich der zur Beschlußfassung berechtigten Steuerfactoren zur Bestimmung der Höhe der Steuer, der Umlage, Verwendung und Controle der Verwendung.

Berücksichtigungswürdig zur Vermehrung der Einnahmen der Stadt und hierdurch zur Vermeidung einer Steuererhöhung scheinen auch die im „Rheinischen Kurier“ (No. 2) verlautbarten Vorschläge zur Vermehrung einer Steuererhöhung: 1) Erhöhung der Curtoze, 2) Erhebung eines Entree für die Nachmittagsconcerte. Inbezug würden die Steuerzahler durch diese Maßregeln mit betroffen werden, wenn auch im Allgemeinen dadurch die Einnahmen vermehrt würden und die Steuern dann verringert werden könnten. Der Werth eines jeden Vorschlags in Bezug auf die Einnahmen für Wiesbadens Communalwesen kann aber nur dann richtig beurtheilt werden, wenn die Einnahmen überhaupt vorliegen, und wäre es daher wünschenswerth, daß eine detaillirte Angabe derselben in dem gelesesten Localblatte Wiesbadens, wie dem „Tagblatt“, veröffentlicht würde und zwar ehestens. Hinzuzufügen wären dann natürlich noch zur Beurtheilung der Höhe der Steuer eine detaillirte Uebersicht der Ausgaben und die Motive der Steuererhöhung, namentlich, weshalb die bisherigen Steuern nicht ausreichen und welche Kategorien von Fremden und Zugewogenen (unter Letzteren sind natürlich nur solche zu verstehen, welche in Wiesbaden domiciliren oder sich dauernd niedergelassen haben) besteuert werden. Es herrschen darüber im Publikum sehr verschiedene Vorstellungen. Die Fragen, die immer wieder aufgeworfen werden und deren Beantwortung aus Rücksicht auf die Höhe und den größten Betrag der Steuern zahlenden Fremden von competenten Seite wohl zu erwarten wäre, sind:

1) Welche Fremden sind nach dem Gesetze zu besteuern? 2) Wird im Gesetz ein Unterschied gemacht zwischen deutschen Reichsbürgern, welche nach Wiesbaden überziehen, und den Angehörigen anderer Staaten, welche sich gleich-

falls dauernd hier niederlassen? 3) Werden Fremde, welche nur vorübergehend, aber doch längere Zeit sich in Wiesbaden aufhalten, z. B. länger als drei Monate, auch besteuert? 4) Ist die Bedingung einer Besteuerung: daß man sich eigener Möbel bedient, oder kann man auch dann besteuert werden, wenn man chambre garni wohnt? 5) Von welchem Zeitpunkt des Aufenthaltes in Wiesbaden beginnt für einen temporär sich daselbst aufhaltenden die Besteuerung und von welchem Zeitpunkt an für einen Zugewogenen, der sich für die Dauer in Wiesbaden niedergelassen hat? 6) Welche Beamten haben den Fremden in Steuerfragen zu befragen; die Revierpolizei, die Polizei-Direction oder die Einschätzungs-Commission, und welche Fragen hat das Gesetz angeordnet? 7) Wo kann der Fremde sich über die auf die Besteuerung bezüglichen, für Wiesbaden gültigen Gesetze orientiren?

Man könnte vielleicht wegen Beantwortung aller dieser Fragen auf die Erfahrung verweisen, welche ein jeder einzelner zu besteuender Fremde machen wird, inbezug werden die Steuerzahler, welchen nur die Zahlung und keine Mitbestimmung in Steuerfragen kompetirt, wohl kein unbilliges Verlangen für ihre Steuerzahlungen stellen, wenn sie als ordentliche Haushalter auch im Voraus wissen, wann und welchen Falles sie zu zahlen haben werden, um darnach ihr Privatbudget bemessen zu können, welches sie doch auch zeitig aufstellen müssen. — Jeder, der nun die aufgeworfenen Fragen zu beantworten die nötige Sach- und Gesetzeskenntniß hat, wird hiermit ersucht, den kühnen Fremden, welche diese Fragen sich nicht beantworten können, auf dem Wege der Presse sie zu beantworten, und wird er dadurch sich gewiß den Dank der Fremden erwerben.

+ Das Viehheude-Gesetz von 1876 macht Behörden und Interessenten viel Beschwerden, doch wird der Erfolg ein lohnender sein. Während in dem hiesigen Landkreis die Schafzähle fast vollständig beseitigt erscheint, ist dieselbe nun in dem benachbarten, zum Oberlautenkreis gehörigen Amt Königstein in sämtlichen Ortlichkeiten constatirt worden. Da im Winter eine erfolgreiche Behandlung dieser Krankheit nicht ausführbar ist, so hat die Königl. Regierung angeordnet, daß durch die üblichen Waschungen und Einreibungen (mit Tabaksguß) dem Fortschreiten und der Weiterverbreitung der Krankheit bis zur Ausführung einer durchgreifenden Cur (im nächsten Frühjahr) möglichst Einhalt gethan werde.

† Am Sonntag Nachmittag wurde die Leiche des nach längerem Leiden verstorbenen Herrn Lehres Schickel zur Erde beigesetzt. Der Verstorbene hatte von seiner nahezu 40jährigen Dienstzeit 26 Jahre lang im hiesigen städtischen Schuldienste gemittelt, daneben auch in verschiedenen Erziehungs-Instituten Unterricht erteilt, war Organist der katholischen Kirche und langjähriger Dirigent des Kirchenchors. Ueberall seinen Pflichten treu und gewissenhaft obliegend, mit bestem Erfolg wirkend, konnte es nicht fehlen, daß ihm während seiner Krankheit die vielfachen Beweise aufrichtiger Theilnahme bezeugt wurden und daß die letzte äußere Ehre, die dem Verewigten zu erzeigen möglich, das Geleit zum Grabe, so zahlreich war, wie lange ein solches hier nicht stattgefunden hat. Kreuz und Trauerfahnen, getragen von Chorknaben, eröffneten den Zug, dann folgte die Geislichkeit im Trauermantel, hierauf der reich mit Blumen und Kränzen bedeckte Sarg, getragen von Mitgliedern des Kirchenchors und umgeben von 12 Kirchenältesten, welche brennende Kerzen trugen, dann die Angehörigen und Verwandten des Verstorbenen, die sämtlichen Schülerinnen seiner Classe mit Blumensträußen unter Führung des Herrn Oberlehrers Weidner; sodann der Kirchenchor, mit seiner in Trauerflor gehaltenen Fahne, der Gesellenverein, der Lehrverein, die sämtlichen städtischen Herren Lehrer, Herr Bürgermeister Sölln mit Mitgliedern der Schuldeputation und des Gemeinderaths u. c. Auf dem Kirchhofe selbst hatte sich eine große Menschenmenge eingefunden. Nachdem der Kirchenchor einen Trauermoral gesungen, hielt der Herr Geistliche Rath Weidner tief bewegt die Grabrede. Er schilderte die langjährige Wirksamkeit des Verstorbenen als treuer Lehrer, sorgloser Familienvater und guter Christ und sprach die Hoffnung aus, daß sein Auwachen in der Stadt Wiesbaden niemals erlöschen und daß diesem Grabe zum Zeugniß dafür der Blumenschmuck nie fehlen werde. Nachdem die üblichen Lobengesänge gesprochen, schloß der Kirchenchor mit einem Vers des Trauerliedes „Wie sie so sanft ruhen“, sowie einem „Lacrymosa“ von Pergolesi die Feier. Möge die thethätige große Theilnahme der hinterlassenen Familie ein Trost für den unersehlichen Verlust sein; dem Verstorbenen aber sei die Erde leicht! — R. i. p.

? (Landwirthschaftliches Casino.) Der ergangene Einladung zufolge hatten sich am Sonntag Nachmittag im „Körnersaal“ dahier eine größere Anzahl hiesiger und auswärtiger Landwirthe sowie Freunde der Landwirthschaft eingefunden. Der Vorsitzende des Curatoriums des landwirthschaftlichen Instituts zu Hof Weidberg, Herr S. Weil, begrüßte die Versammlung und wurde ihm hierauf das Präsidium übertragen. Zunächst erklärte Herr Thierarzt Dr. Michaelis in einem sehr ausführlichen Vortrag die Entstehung des Eies, die einzelnen Bestandtheile, sowie die Brutfähigkeit desselben. Diese bedingt, daß das Ei befruchtet, die Schale nicht verletzt und daß es nicht über drei Wochen alt ist. Das Ausbrüten kann auf viele verschiedene Arten geschehen und ist es dem Ei ganz euerlei, ob ihm mittelst eines Brutapparats oder durch eine Henne die Wärme zugeführt wird. Am 18. Tage ist das sich im Ei entwickelte Thierchen lebensfähig und am 19. Tage verläßt es schon mit seinem Schnäbelchen die äußere Decke (Schale) zu öffnen und die pergamentartige Haut zu zertrümmern, um dadurch das Licht der Welt zu erblicken. Den zweiten Vortrag hielt hierauf Herr Dr. Cavet und hatte er sich den Obhsan zum Thema seiner Besprechung gewählt. Hierbei führte der Redner aus, daß sich in Bezug auf den Obhsan die Landwirthschaft an den Gartenbau anlehne und so umgekehrt, und könne letzterer nicht ohne die Landwirthschaft bestehen. Der Obhsan ist in Württemberg auf der höchsten Culturstufe; es liefert dort das gewonnene

Obst einen Ertrag von etwa 8 Millionen Thaler. Nach Württemberg kommt Nassau; auch hier wird der Obstbau sehr gepflegt. In Thüringen sind die Zwetschenbäume vorherrschend, dagegen steht in Bezug auf den Obstbau auf einer hohen Stufe, jedenfalls weit über Deutschland; Klima und Boden sind natürlich zwei Hauptfactoren, die den Obstbau begünstigen. Redner stellte dann noch die Frage auf: Auf welcher Culturstufe steht die Obstbaumzucht bei den Landwirthen? und bemerkt hierzu, daß darin noch manches zu geschehen habe; und um etwas Erprobliches zu erzielen, sei es nötig, daß sich der Landmann die nötigen Kenntnisse über Bodenverhältnisse sowie über die Behandlung der Bäume selbst verschaffe. Zur Hebung der Landwirthschaft muß der Obstbau als Lehrfach in die Schule aufgenommen werden. Sodann erwähnt noch der Vortragende, daß sich die Einrichtung in Württemberg, wonach mehrere Gemeinden gemeinschaftlich einen Obsthüter halten, welcher selbstverständlich einige Monate Unterricht genossen, als sehr practisch erweist. Herr Jonas Schmidt gesteht zu, daß namentlich in Wiesbaden der Obstbau, der ein reicher und lohnender sei, in den letzten 10 Jahren vernachlässigt worden sei. Die an unsreren Gassen stehenden Obsthäuser, welche vor etwa 60 Jahren angelegt worden seien, befinden sich im Rückgang, und wäre es zu empfehlen, daß namentlich in den Gemeinden, in welchen noch nicht consolidirt ist, die Gassen und Hauptplätze mit Obsthäusern besetzt würden und zwar auf Kosten der Consolidationscasse. Redner kommt Johann auf die einzelnen Sorten, namentlich der Äpfel zu sprechen und bemerkt hierbei, daß die feineren Sorten von Württemberg gezogen, daß dagegen der Landmann ein ansehnliches Vortrag über den Zweck des Casinos zusammenführe, sondern es sei Arbeit, Erwerbung von Kenntnissen, jeder Opfer an Zeit, und wer etwas Anderes hier suche, der täusche sich. Redner schilberte sodann in geschichtlichen Berichten den Stand der Landwirthschaft, insbesondere gedachte er des Grundbesitzes der landwirthschaftlichen Institute in Hof Weisberg, Herrn Wilhelm Albrecht. Zum Schluß wurden sodann die vorgelegten Statuts genehmigt, ein Vorstand erwählt, in welchen Herr Thierarzt I. El. Michaelis als Schriftführer gewählt wurde, und beschlossen, in den nächsten 6 Wochen eine weitere Versammlung in Erbenheim anzuberufen.

Herr Major v. Bentheim und Herr Hauptmann v. d. Weden sind zur Ausübung im Civildienst bei der hiesigen Königl. Regierung eingetreten.

In der Nacht von Sonntag auf Montag hat die Nachtwache zwei Individuen wegen Aufhebung in Arrest gebracht.

Verhaftet wurde die Wäscherin Christine Pflüger wegen Diebstahls zum Nachtheil ihrer Arbeitgeberin.

Von zwei Dieben, welche in letzterer Zeit dahier in die Dachstammern geschlichen und daselbst Diebstähle verübt haben, ist dem Vernehmen nach einer derselben Namens Butzer aus Holzhausen u. A. in Frankfurt a. M. verhaftet worden; der zweite ist noch flüchtig.

Fremden-Verkehr laut Babeliste: 2186 Personen.

Ueber den im Gewerbe-Bereim gehaltenen interessanten Vortrag des Herrn Lehrer Schmidt über das „Deutsche Handwerk“ werden wir noch ausführlich berichten.

Auch von dem General-Feldmarschall Grafen Moltke ist Herr Anton Wallerstein für Uebersendung seines „Triumphmarches 1870“ ein verbindliches Dankschreiben zugegangen.

Am Samstag Abend wurde einer Dame in den Augenblick, als sie an der Eingangstür zu den Postkältern ihr Portemonnaie aus der Tasche zog, dasselbe von einem Knaben entwispen, dem es trotz der Hilferufe der Dame gelang, in eiligen Sprüngen die Schützenhofstreppe hinauf zu entweichen.

(Wetter-Prophezeiung.) Nach erfolgten Niederschlägen wird die Temperatur sich erniedrigen.

Frankfurt a. M., 7. Januar. Wöchentliche Börsenberichte. Während sich der Schluß der Vormoche in sehr guter Stimmung vollzogene, verkehrten die ersten Böden des neuen Jahres wieder in abgeschwächter Tendenz. Namentlich herrschte auf dem Speculationsmarkt größere Verwirrung, indem man sehr bald einsehen mußte, daß sich die politische Situation trotz der Verlängerung des Wiffensthandes noch nicht geklärt habe. Unsere Speculanten schritten daher, nachdem sie es längst gewagt hatten einige Käufe vorzunehmen, wieder zu Realisationen und trat in Folge dessen eine, wenn auch nicht sehr bedeutende rückgängige Bewegung ein. Im späteren Verlauf der Woche konnte sich die Stimmung zwar wieder etwas belebigen, aber von Kaufst war keine Rede mehr, sondern die Speculation zeigte sich abwartend und allem Anscheine nach wird sie zu umfangreichen Operationen erst dann schreiten, wenn in politischer Beziehung entscheidende Nachrichten vorliegen, was übrigens nicht mehr allzulange dauern kann. Credit-Actien, welche wir vor acht Tagen zum Cours von 116 2/3 verließen, gingen auf 114 und Staatsbahnern von 206 1/2 auf 204 zurück. Lombarden schwankten zwischen 64 und 68. Der Anlagemarkt war ziemlich animirt und zeigte sich von den Speculations-Effecten weniger abhängig als seither. Der starke Jannarcomponermin blieb somit nicht ohne Einfluß und zwar umsoweniger, da dieses Jahr der Geldstand sehr flüssig ist, während er sich in früheren Jahren gewöhnlich erst in der zweiten Hälfte des Jannars günstiger gestaltete. Deutsche Obligationen fanden in lebhafter Nachfrage und wurden zu besseren Coursen aus dem

Markt genommen. Amerikaner sehr fest und gleichfalls etwas höher. Ferner waren österreichische Renten beliebt und zeigte sich hauptsächlich für die dreite große Kauflust. Dieselbe ging von 57 1/2 auf 58 1/2, Silberrente von 58 auf 54 und Papierrente von 49 auf 49 1/2. Ferner waren ungarische Schatzbons fest und circa 1 pCt. höher. Für österreichische Silberprioritäten lagen einige Kaufsanträge vor und notiren einzelne Gattungen 1 bis 2 pCt. besser. Von Goldprioritäten waren Nordwest-Obligationen bevorzugt und besterren sich dieselben um nahezu 2 pCt. Ferner stiegen Staatsbahn-Prioritäten 1 pCt. während Lombardische unverändert notiren. Anleihenlose fest, aber wenig animirt. Deutsche Bahnen bei wässigen Umständen gut behauptet. Von österreichischen Devisen haben Böhmen, Elisabeth, Franz Joseph, Galizier, Nordwest- und Rudolf-Actien je 2-3 fl. gewonnen. — Auf dem Gebiet der Bank herrschte nur wenig Leben. Ein Vergleich gegen vorwöchentliche Course ist hier kaum zulässig, da die einzelnen Gattungen, je nachdem man deren Dividende tarirte, höher oder niedriger notiren. — Von auswärtigen Wechseln notiren London, Paris und Amsterdam etwas besser. Wiener Valuta dagegen schwächer. Der Geldstand ist, wie bereits erwähnt, äußerst günstig, so zwar, daß sich die Reichskanzl und nach ihr unsere übrigen Notenbanken veranlassen, ihren Discontofuß zu ermäßigen.

In den vom Kriegsministerium näher bestimmten Grenzen werden diejenigen Schiffsahrttreibenden Mannschaften der Infanterie, Jäger und Schützen, Feld- und Fuß-Artillerie und Pioniere, welche in Gemäßheit des §. 4 des Gesetzes, betreffend die Ausübung der militärischen Controle über die Personen des Beurlaubtenstandes v. vom 15. Februar 1875 von den pro 1876 abgehaltenen Uebungen des Beurlaubtenstandes befreit gehalten sind, sowie solche Mannschaften der Artillerie und Landwehr der vorerwähnten Art, welche wegen anderweitiger Gründe an den befalligen Uebungen ihrer Jahrgänge bisher nicht Theil genommen haben, auf die Dauer von 12 bis 18 Tagen nach Analogie Allerhöchster Ordre vom 20. Januar 1876 nachträglich eingezogen werden. Die Uebungen sind unter Berücksichtigung der bürgerlichen Verhältnisse in die Zeit vom 1. Januar bis incl. 31. März 1877 zu verlegen. Die Bestimmung der Uebungsorte der Garde-Sandweir-Infanterie wird dem General-Commando des Garde-Corps überlassen. Weitere Winterübungen der dazu verpflichteten Mannschaften des Beurlaubtenstandes werden pro 1876/77 nicht stattfinden.

Falsche Reichsklassen-Scheine zu 50 Mark sind in letzter Zeit im Verkehr aufgetaucht. Dieselben sind durch Lithographie hergestellt, während bei den echten Scheinen die Schamseite in Kupferstich, die Rückseite in Buchdruck ausgeführt ist. Als hauptsächlichste Unterscheidungsmerkmale werden angeführt: 1) die Zeichnung ist kleiner als bei den echten Scheinen und zwar beträgt der Unterschied in der Höhe etwa 1 Millimeter, in der Breite etwa 1,5 Millimeter; 2) der Adler in der rechten unteren Ecke der Schamseite hat einen dunkeln Unterliefer, während derselbe bei den echten Scheinen hell erscheint; 3) die Form des Dreieckes bei den vier Adlern ist spitzer und schmaler, als bei den echten, welche sich mehr der Kreisform nähern; 4) die Ausfüllung der schwebenden Figuren unterscheidet sich hauptsächlich darin, daß bei den echten Scheinen die Linien und Punkte, welche mit dem Stichel hergestellt sind, anschwellen und spitz auslaufen, während bei den nachgemachten die radirten Linien gleich stark erscheinen; 5) die Fingel beider Figuren sind bei den falschen Scheinen gleichmäßig schattirt, während bei den echten Scheinen die einzelnen Feldern scharfe Contouren haben; 6) der Gesichtsausdruck der rechten Figur ist von dem der echten Scheine abweichend; 7) die Schrift der Zeilen häufig erscheint tiefer als bei den echten Scheinen; 8) der Hintergrund der Strafandrohung ist bei den echten Scheinen durch feintreie Schraffirung, bei den nachgemachten durch einen glatten Ton gebildet; 9) die Schrift der Strafandrohung ist ungleich und enthält viele fehlerhafte Buchstaben; 10) die bei den echten Scheinen mittelst mechanischer Vorrichtungen hergestellten anilochirten und pantographirten Muster sind bei den falschen mit der Hand gezeichnet, dieselben geben daher nur im Allgemeinen eine ähnliche Wirkung, während bei genauer Betrachtung vollständig abweichende Figuren erscheinen.

(Zur Währungsfrage.) Eine äußerst wichtige Nachricht für alle Freunde der Goldwährung liegt heute vor. Im Februar wird die Goldwährung im Fürstenthum Liechtenstein eingeführt. Nun vertritt auch Ihr Schwärmer für eine Doppelwährung oder gar die Silberwährung.

(Frankfurter Börsen-Ansage.) Außer den bereits kürzlich ausgeführten Werthen werden seit dem 1. Januar noch folgende Actien excl. 1876er Dividenden-Coupon an hiesiger Börse gehandelt und notirt: Bayerische Bank-Actien, Weimariische Bank, Gotthard Grund-Creditbank, Deutsche Hypotheken-Bank, Rheinische Hypotheken-Bank, Drallscher Phönix (Feuerv.), Frankfurter Lebensversicherung, Frankfurter Rückversicherung, Providentia (Feuerv.), Carlsruher Maschinenfabrik, Baghäuser Lederfabrik, Ettlinger Spinneret.

(Ein unbedobener Haupttreffer.) Ein Wiener Blatt schreibt: „Man muß sich unwillkürlich fragen, wozu manche Leute Loose haben, wenn man im „Rektor“ die Mitteilung findet, daß der seit einem Jahre fällige Haupttreffer der Donau-Regulirungs-Loose (100,000 fl.) noch immer nicht behoben ist. Vielleicht dient diese Notiz dazu, den Besitzer des Loose auf sein ungeahntes Glück aufmerksam zu machen.“

(Ein rechtlicher Namen.) Bisher haben Ehestands-kandidaten, welche auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege ihre andere, nicht immer bessere Hälfte suchten, sich häufig die „Bermittler“ verbitten. Ein Lehrer aber, der auch diesen Weg beschritten, sucht eine Mutter für seine beiden Kinder, aber er wählt sie ohne „Zwischenhandlung“.

Ein  
R  
Stief  
an dem  
ebenweller  
gefällig  
Ve  
a  
Bah  
straße  
10. S  
fange  
annon  
50 al  
Mein  
in ob  
Schir  
Die  
rungs  
ausge  
1  
Mein  
findet  
und u  
baldig  
83  
428  
Nache  
Donigk  
May 2a i



### Geschäfts-Empfehlung.

Da ich mehrere Jahre bei Herrn Dachleder Schmidt gearbeitet habe und noch wohnhaft daselbst bin, mache ich dem Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich von heute an etablirt habe. Für gute Arbeit und reelle Bedienung wird bestens gesorgt.  
4958 August Ullius, Dachleder, Rauergasse 8.

### Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung ist jetzt  
**Neugasse No. 1.**

**F. Michaelis,**  
Thierarzt I. Classe.  
5021

### An-, Ver- & Rückkaufs-Geschäft

befindet sich  
**Wiegergasse 20, 1 Tr. h.**  
1640 **Harzheim.**

Das Baubureau des Unterzeichneten befindet sich von heute ab in seinem Hause, **Sonnenbergerstraße 39a.**

1723 **Julius Ippel.**

### Ausverkauf.

Familien-Verlegenheiten halber verkaufe ich alle noch auf Lager befindlichen Gegenstände zu den Einkaufspreisen.  
2324 **Georg Kühn, Spenaler, II. Burgstraße 7.**

**Erste Qualität Rindfleisch 44 Pfg.,**  
**Kalb- und Hammelfleisch 46 Pfg.,**  
**Sammelfleisch 35 Pfg.**

fortwährend zu haben bei  
4194 **Marx, Metzger, Wiegergasse 29.**  
Bismarck-Schmalz per Pfd. 80 Pfg. Langgasse 5. 5082

### Zur gefälligen Beachtung!

Sehr schöne **Goldreinetten, Rauban- und Borsdorfer Äpfel**, sowie feine **Zaßelbirnen, Kochäpfel und Kochbirnen** zu haben bei Frau **Schneider, Kirchhofg. 5.** 5101

### Milch.

**Frühgemolkene**, beste, unverfälschte Milch ist von heute an regelmäßig **Morgens früh und Abends** zu haben. Für beständige Abnehmer wird jede gewünschte Qualität referirt bei  
5430 **Schmidt, Wiegergasse 25.**

### Eingemachte Weißerüben,

sowie gutes **Manger Sauerkraut** per Pfund 12 Pfennig und **Kochäpfel**, per Kumpf 50 Pfennig. **Kirchhofgasse 5** im Laden. 5100

**Eine kleine Villa oder Haus mit Garten** im Preise von 10—12,000 Thlr. gegen sofortige baare Zahlung zu kaufen gesucht, wofür man sich auch zu einem Mietverhältnis auf einige Jahre verstehen. Gef. Offerten unter L. W. 31 an die Expedition d. Bl. 5452

**Ein zweistöckiges Wohnhaus** (Wohnhaus) mit Frontpforte in angenehmer Lage, 20 Ruthen Grundfläche haltend, nebst Garten ist unter guten Bedingungen zu verkaufen. Näheres **Schwalbacherstraße 17, Parterre.** 5250

**Kanarienvögel** (Hähen & Weißhän) zu vert. Vogelhändlerstr. 12.

## Flügel & Pianinos

von **Bechstein, Biese, Ibach** etc.  
empfiehlt unter mehrjähriger Garantie  
**C. Wolff,**  
Rheinstrasse 17a.  
Reparaturen werden bestens ausgeführt.

### Geruchlose Gummi-Bettunterlage

für Kranke, Wöchnerinnen und Kinder empfehle in verschied. Qualitäten und Größen von 85 Pf. an; auch halten unsern haltigen Lager in **chirurgischen Artikeln** bestens empfohlen.  
5352 **Baumcher & Cie., Hof-Vieferanten.**

### An-, Ver- & Rückkauf-Geschäft

in allen Werthgegenständen befindet sich **Kerstraße 11, 1 Tr.**  
12054 **F. Weimer.**

### Die Pfandleih-Anstalt

Ede der Neu- und II. Kirchgasse leiht unter frenglicher Discretion **Geld** auf alle Werthgegenstände und Wechsel gegen Sicherheit bei mäßigen Zinsen aus.

## Ruhrkohlen

besser Qualität, sehr stückreich, per 20 Ctr. zu 18 Mark, frei Haus, auf Wunsch über die Stadtwaage, empfiehlt  
1632 **Carl Henrich in Biedrich.**

### Lobfuchen,

Angüdeholz und Wellchen empfiehlt billigst  
3230 **H. Cürten, Michaelsberg 20.**

### Ruhrkohlen

in bester stückreicher Waare  
per 20 Centner 18 Mark gegen Baar, sowie buchenes **Scheitholz** Ia Qualität, feingemacht per Centner 1 Mark 50 Pf., **Angüdeholz** per Centner 2 Mark frei in's Haus empfiehlt  
3643 **Jean Grünwald, Kerstraße 14.**

### Antiquitäten und Kunstgegenstände

werden zu den höchsten Preisen angekauft  
114 **N. Hess, Kal. Hoflieferant, alte Colonnade 44.**

**Herrnkleider werden reparirt und chemisch gereinigt**, sowie Hosen, welche durch das Tragen zu kurz geworden mit der Maschine nach Maß gestreicht.  
161 **W. Haack, Hämergasse.**

**Peter Kunz**, gelernter Badmeister, liefert prompt und billig **Saug- und Mineralwasserbäder.** Näheres **Neugasse 2a.** 308

Ein rentables **Landhaus** mit großem Garten ist für billigen Preis von 16,000 fl. zu verkaufen. Näheres bei **G. Taubitz, Marktstraße 32.** 48

Ein **Haus (Adolphsallee)**, elegant eingerichtet, ist zu verkaufen. Näh. bei Herrn **Architekt Straßburg, Adolphsallee 11a.** 117

Eine schöne **Regulatoruhr**, ein Mahagoni-Waachtisch, 10 diverse Koffer und Kisten zu verkaufen **Feldstraße 6, 1 Tr.** 48

Ein gelernter **Blutstute** zu kaufen gesucht II. Burgstraße im **Blumenladen.** 55

Eine neue **Plüschgarnitur** (grün) billig zu verkaufen.  
2560 **L. Berghof, Tapeziret, Friedrichstraße 28.**

Unterzeichnete empfiehlt sich im Federnreinigen in und außer dem Hause.  
Lina Löffler, Steingasse 5. 399

**Dickwurz**

Ein größerem, sowie kleinerem Quantum à Ctr. 86 Pfg. zu haben bei Ph. Schmidt, Moritzstraße 30. 5301

Eine Restauration wird zu übernehmen gesucht. Näh. Expedition. 5148

Ein gebr. Pianino billig zu verkaufen. Näh. Exped. 4020

Gründlicher französischer Unterricht wird von einer Pariserin billiger erteilt Stifstraße 3, Parterre. 3618

Gute, weingrüne Fässer von 1/2 bis zu 2 Dam werden angekauft Faulbrunnenstraße 1. 5160

Ein Milchgeschäft zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 4256

Eine Vogelhede billig zu verkaufen Schwabacherstr. 33. 5005

**Miethcontracte** vorzüglich bei der Expedition dieses Blattes.

**Logis-Vermietungen.**

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Marstraße 4 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung u. s. w. zu dem Preise von 200 fl. zu vermieten; auch ist daselbst eine Frontspitze, Stallung, Remise und Futterraum abzugeben. 5158

Marstraße 7c ist eine kleine Wohnung (Frontspitze) an ruhige Leute auf 1. Januar billig zu vermieten. 2986

Adelheidstraße 2 ist die Bel-Etage vom 1. April 1877 ab anderweitig zu vermieten. 3638

Adelheidstraße 4 im Gartenhaus sind zwei Wohnungen, à 3 Zimmer, Küche, Keller, Waschküche, Bleichplatz u., auf den 1. April d. J. zu vermieten. Näh. Vorderhaus, Parterre. 5095

Adelheidstraße 6 ist eine Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 6 Piecen, Küche, 2 Mansarden, Holzremise u., auf den 1. April zu vermieten. Näheres im Hause Parterre. 4945

Adelheidstraße 20 ist der 2. Stock, 6 Zimmer, Küche nebst Zubehör, an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres Parterre. 17066

Adelheidstraße 22 ist ein Dachlogis mit allem Zubehör auf den 1. April zu vermieten. Näheres das. im Hinterhaus. 5255

Adelheidstraße 30 ist der obere Stock, bestehend in 1 Salon, 4 Zimmern mit Zubehör, auf 1. April 1877 zu vermieten. Näheres in der Wohnung. 4301

Adlerstraße 6 ist ein Dachlogis mit sämtlichem Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. 4893

Adlerstraße 18 sind 2 einzelne, heizbare Zimmer Parterre an stille Leute zu vermieten. 17457

Adlerstraße 33 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Auch ist daselbst Stallung abzugeben. 5189

Adlerstraße 34 ist ein Logis im 2. Stock auf 1. April zu vermieten. 5175

Adlerstraße 35 im 3. Stock sind 2 schöne Zimmer mit Küche, Keller und Wasser, sowie im Dachstock ein gleiches Logis sofort zu vermieten. 5323

Adlerstraße 38 ist der 2. Stock von 3—4 Zimmern und Zubehör und ein Dachlogis zu vermieten. 5237

Adlerstraße 43 sind kleine Wohnungen auf den 1. April zu vermieten. 5131

Adlerstraße 46 ist ein schönes Dachlogis auf den 1. April zu vermieten. 5318

Adlerstraße 50 sind 2 Mansarden auf gleich zu vermieten. Näh. Adlerstraße 46. 1450

Adolphsallee (Ecke der Herrngartenstraße 18) ist die Bel-Etage, bestehend in 8 Wohnräumen, Küche u. s. w., zu vermieten; ferner in der 3. Etage eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. s. w. Näh. Parterre. 5455

Adolphstraße 12 ist im Hinterhaus ein Zimmer, Küche und Keller an eine stille Person zu vermieten. 2720

**Adolphsallee 10,**

8 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 4276

**Adolphstrasse 5**

ist ein Dachlogis, bestehend in großer Mansarde und Küche, an kinderlose Leute sofort zu vermieten. 4686

**Adolphstrasse 5**

ist der Parterrestock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Holzstall, Keller, Kammern u., auf 1. April zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer Rechtsanwalt Dr. Pfeiffer, Louisenstraße 13 hier. 5006

Albrechtstraße 10 im Hinterhaus ist auf 1. April die Frontspitze zu vermieten. A. Rathgeber. 5216

Albrechtstraße 4a ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres Parterre daselbst. 5118

**Obere Albrechtstraße 10 und 11**

sind verschiedene Wohnungen im 1., 2. und 3. Stock von drei, vier und fünf Zimmern mit Zubehör, sowie zwei Giebel-Wohnungen von zwei Zimmern, Küche und Speicherraum auf den 1. April zu beziehen; auch sind im Hinterbau zwei Wohnungen von zwei Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April oder Mai zu verm. Näh. Wellrichstraße 9 bei Karl Müller. 4706

Albrechtstraße 9 ist eine Frontspitz-Wohnung mit Balkon auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr. 5129

Bahnhofstraße 8a, 1. Stock, sind 2 Stuben, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten. 5017

Bahnhofstraße 9 ist im Hinterhaus eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 10079

**Bahnhofstrasse 12** ist eine große, schöne Wohnung in der Bel-Etage nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 4718

Bleichstraße 11, Vorderhaus, Parterre, ist ein Zimmer auf gleich zu vermieten. 5309

Bleichstraße 11, Hinterhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 5308

Bleichstraße 13 gut möblierte Zimmer zu vermieten. 1538

Bleichstraße 15a ist die zweite Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Salon, Küche nebst allem Zubehör, sowie eine Mansarden-Wohnung auf April zu vermieten. 5259

Bleichstraße 25 ist der obere Stock, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, vom 1. April an zu vermieten. 4963

Bleichstraße 27 sind 2 Wohnungen, die eine Parterre, die andere Bel-Etage, jede von 3 Zimmern nebst Zubehör, auf April zu vermieten. 5209

**Große Burgstraße 12** ist eine Wohnung von 8 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 4960

Castellstraße 1 ist ein Dachlogis zu vermieten. 4650

Castellstraße 7 ein Logis auf 1. April zu vermieten. 5195

Castellstraße 9 ist eine heizbare Dachstube zu vermieten. 5134

Dambachthal 8, 2. Etage, sind zwei freundlich möblierte Zimmer einzeln, auch zusammen zu vermieten. 5093

Dambachthal 11c ist eine kleine, elegante Bel-Etage, bestehend aus Salon mit Balkon, zwei geräumigen Zimmern, Cabinet, Küche, geschlossenem Entrée, 2 Mansarden, Keller und Zubehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, zum 1. April zu vermieten. 3835

Dohheimerstraße 8 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 6 Zimmer, 3 Mansarden, Küche, Keller und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 873

Dohheimerstraße 12 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1986

Dohheimerstraße 18 sind mehrere, neu hergerichtete Wohnungen von 5—6 Zimmern zu vermieten. 17198

Dohheimerstraße 20 ist der zweite Stock im Vorderhaus, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zubehör, ebendasselbst ein Dachlogis im Hinterhaus, beide auf den 1. April zu verm. 5220

Dohheimerstraße 22 ist ein Logis von 3 Zimmern, Cabinet, Küche, Mansarde u. Trodenkammer auf 1. April zu verm. 5013

Dohheimerstraße 23a ist im ersten Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 5199

Dohheimerstraße 24, Hochparterre, ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit allem Zubehör, Gas- und Wasserleitung, auf den 1. April zu vermieten, auf Verlangen mit Stallung. Näh. im 3. Stock von 10—1 Uhr. 4743

Dohheimerstraße 24 ist eine Wohnung im Hinterhaus mit Stallung, Holz für Fourage, Remise und allem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten; dasselbst ist seit langen Jahren ein Kohlengeschäft betrieben worden. Näh. Emserstraße 13. 4943

Dohheimerstraße 28 ist die Parterre-Wohnung auf 1. April zu vermieten. 5242

Dohheimerstraße 30 ist eine Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, eine desgl. in der Frontspitze, bestehend aus einem geräumigen Zimmer und 3 Cabineten nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10 bis 12 Uhr. Näheres Wörthstraße 2. 5247

Dohheimerstraße 34 ist der zweite Stock mit großem Balkon (prachtvolle Fernsicht) pro 1. April zu vermieten. Näheres im Seitenbau dasselbst. 5074

Dohheimerstraße 44 ist Bel-Etage mit großem Balkon auf den 1. April zu vermieten. 4973

Dohheimerstraße 56 ist ein Logis von 3 geräumigen Zimmern, Küche nebst allem Zubehör zu vermieten; auf Verlangen kann auch eine große Werkstätte dazu gegeben werden. 795

Elisabethenstraße 5 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Souterrain-Zimmer nebst Küche, Gartenbesuch und sonstigem Zubehör, an ruhige Leute auf 1. April zu verm. 5179

Elisabethenstraße 7 (Hinterbau) ist eine kleine, freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Mansarde u., an eine ruhige Familie per 1. April zu vermieten. 5041

**Elisabethenstrasse 12,** 2. Etage, zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten. 2429

**Elisabethenstrasse 15,** Südseite, sind zwei prachtvoll, elegant eingerichtete Wohnungen, **Bel-Etage** und **Parterre**, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, auf den ersten April 1877 zu vermieten. Näheres im 3. Stock beim Eigenthümer. 4864

Elisabethenstraße 17 ist der 2. Stock mit 6 Zimmern und Zubehör mit oder ohne Frontspitze auf 1. April zu verm. 4975

Elisabethenstraße 21, Parterre, sind zwei möblierte Zimmer mit oder ohne Küche sofort zu vermieten. 4463

Elisabethenstraße 29 ist eine gut möblierte Familienwohnung mit Küche, Sonnenseite, zu vermieten. 1945

Elisabethenstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badzimmer, Eisselammer und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 27, Part. 4874

Emserstraße in ihrem Seitenbau sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel an einen soliden Herrn oder Dame zu vermieten. Näh. in der Expedition d. Bl. 3971

**Emserstrasse 10** ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung auf den 1. April zu vermieten. 5187

Emserstraße 11, 1 Tr. 5., möbl. Zimmer zu verm. 3910

Emserstraße 27a, Südseite, ist eine Wohnung, bestehend aus 4—5 Zimmern, 1 Salon, 2 Kammern, Küche und allem Zubehör (großem Balkon) auf April zu vermieten. Auch kann Stallung u. dazu gegeben werden. 4961

Emserstraße 29b, Hochparterre, ist eine neu hergerichtete, herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern, Zubehör und Garten auf gleich zu vermieten. 18803

Emserstraße 29d sind 2 Wohnungen, je von 2 u. 3 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 5252

Emserstraße 31, Ob., eine N. Wohnung m. Pferd-stall u. Remise, sowie ein gr. Garten nebst Wohnung sofort zu verm. 16

Emserstraße 31 eine Frontspitze an ruhige Leute zu verm. 16

Faulbrunnstraße 1 im Vorderhaus ist der zweite Stock auf 1. April zu vermieten.

Faulbrunnstraße 3 ist der dritte Stock, bestehend aus Zimmern, Küche, Mansarde mit allem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Die Wohnung kann auch getheilt werden.

Faulbrunnstraße 5, 2 St. h., ist ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Feldstraße 11 ist eine freundliche Wohnung auf 1. April vermieten.

Feldstraße 15 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör sogleich zu vermieten.

Feldstraße 17 ist zum April eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern mit Küche, sowie eine Frontspitze zu verm.

Feldstraße 17 ist vom Februar an eine Frontspitze zu verm.

Feldstraße 21 sind 2 freundliche Logis zu vermieten.

Feldstraße 25 ist eine Wohnung auf sogleich zu verm. 158

Frankenstraße 2, 2 Stiegen hoch, ist ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 160

Frankenstraße 5 ist Bel-Etage eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. auf den 1. April zu vermieten. 4

Frankenstraße 5 ist Parterre eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde u. auf den 1. April zu vermieten. 4

Frankenstraße 7, 3. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 46

**Frankfurterstraße 5b**

ist ein möblirter Salon mit Schlaf- und Dienerzimmer, auf 1 langen mit Pension, zu vermieten.

Untere Friedrichstraße 8 im 3. Stock ist eine schöne Wohnung mit vier Zimmern nebst Zubehör, sowie im Hinterhaus eine Parterre-Wohnung mit 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April anderweit zu vermieten.

Friedrichstraße 11 ist eine möblierte Mansarde zu verm.

Friedrichstraße 15 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör an eine stille Familie auf den 1. April vermieten.

**Friedrichstrasse 27** ist eine neue, elegante

Gas, Wasser und Telegraphische Wohnung (zweite Etage), bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres eine Etage hoch links.

Friedrichstraße 31 sind mehrere kleine Wohnungen zu verm.

Friedrichstraße 33 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, abgeschlossen, mit Gas- und Wasserleitung versehen, 1. April zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 1—3 Uhr Näh. im Weizen-Lager.

Geisbergstraße 3 ist eine vollständig abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. im 2. Stockwerk vom 1. April zu vermieten; desgleichen eine Frontspitzenwohnung von 1 Zimmer 2 Kammern, Küche u. an ruhige Leute.

Geisbergstraße 14 ist ein heizbares Dachzimmer zu verm.

Geisbergstraße 16 sind zwei ineinandergelagerte Dachkammern auf gleich zu vermieten.

Geisbergstraße 16a ist eine kleine Wohnung (Frontspitze) von 3 Zimmern, Küche und allen Bequemlichkeiten an ruhige Leute 1. April zu vermieten.

Goldgasse 13 ein kleines Dachlogis auf 1. April zu verm.

Göthestraße 4, rechts der Adolphsallee, ist eine elegante Etage, 5 Zimmer und alle Bequemlichkeiten enthaltend, vermieten. Näheres dasselbst im Hinterhaus.

**Helenenstraße 2, Parterre,**

ist ein möbliertes und ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten.

Helenenstraße 11 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Helenenstraße 12 ist wegen Wohnorts-Veränderung der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, ganz getheilt auf 1. April zu vermieten.

Helenenstraße 3 im Hinterhaus sind 2 kleine Wohnungen an stille Leute zu vermieten. 5221  
 Helenenstraße 15, Bel-Etage, schön möbl. Zimmer zu verm. 5067  
 Helenenstraße 17 ist die neu hergerichtete Bel-Etage von fünf Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten.  
 Näheres Schwalbacherstraße 26. 4084  
 Helenenstraße 18, 2 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 3157  
 Helenenstraße 22 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2896

**Hellmundstraße 3**

im 3. Stod ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. Januar zu vermieten. 2937  
 Hellmundstraße 3a ist der 3. Stod mit allem Zubehör auf gleich oder 1. April, sowie eine Wohnung von 2 großer Zimmern, Küche und allem Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Bleichstraße 21 bei Hrn. Beilstein. 5196  
 Hellmundstraße 13 ist der 1. Stod, aus 3 Zimmern nebst Zubehör und der 3. Stod, aus 5 Zimmern nebst Zubehör bestehend, auf den 1. April zu vermieten. 5225  
 Hellmundstraße 15 im Hinterhaus ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April 1877 zu vermieten. Näheres bei Ferd. Reinh. Faust, Schwalbacherstraße 15. 4713  
 Hellmundstraße 17a ist der 2. Stod, bestehend in 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 4936  
 Hellmundstraße 25, Parterre, ein möbliertes Zimmer zu verm. Hermannstraße 1 ist der dritte Stod, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, sofort oder 1. Januar zu vermieten. Näheres im 2. Stod. 3874  
 Hermannstraße 8 ist der 3. Stod, bestehend in 5 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, ganz oder getheilt, sogleich oder auf 1. April zu vermieten; daselbst ist auch eine Mansardwohnung zu vermieten. 5258  
 Herrngartenstraße 15 sind mehrere Logis von 6 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 4895  
 Hermannstraße 2 sind schöne Wohnungen mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 5217  
 Heernmühlgasse 3 ist im Hinterhaus eine Wohnung von zwei Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 5024  
 Hirschgraben 6a ist ein Logis auf 1. April zu verm. 3218  
 Hirschgraben 16 ist ein Logis von 2 Stuben und einer Küche auf den 1. April zu vermieten. 5076  
 Hirschgraben 16 sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten, auf Verlangen mit Kof. 917  
 Hochstraße 20 sind mehrere große und kleine Logis auf ersten April zu vermieten. 5075  
 Hochstraße 2 ist eine Wohnung zu vermieten. 16003  
 Hochstraße 4 ist eine freundliche Wohnung an eine stille Familie auf 1. April zu vermieten. 5123  
 Jahnstraße 3 sind 2 Mansarden auf gleich zu verm. 15809  
 Jahnstraße 15 sind 2 schöne Frontspiz-Wohnungen, eine im Vorderhaus und eine im Seitenbau, auf 1. April zu verm. 5215  
 Kapellenstraße 25 im Hinterhaus ist eine kleine, abgeschlossene Wohnung zu vermieten. 11073  
 Kapellenstraße 31, Bel-Etage, sind 5 Zimmer und Zubehör, sowie Frontspiz 2 Zimmer und Zubehör, zusammen oder getheilt, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr Mittags. 4933

**Karlstrasse 7, Bel-Etage, 4 Zimmer mit Zubehör per**

1. April zu vermieten. Näh. Part. 4911  
 Karlstraße 15 sind zwei Wohnungen, bestehend aus 3 und 5 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres Vormittags von 10 bis 12 Uhr auf dem Bureau daselbst. 4456  
 Karlstraße 25 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 4889  
 Karlstraße 26 eine Mansardwohnung, sowie möblierte Zimmer zu vermieten. 4288  
 Karlstraße 44, Ecke der Abrechtstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch links. 7780

Kirchgasse 1a sind in der Bel-Etage zwei unmoblierte Zimmer zu vermieten bei P. H. Maus. 5078

**Kirchgasse 6** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf

den 1. April zu vermieten bei Heilmann. 4935  
 Kirchgasse 10, 2 Treppen hoch, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 4022  
 Kirchgasse 12, zwei Stiegen hoch, vis-à-vis dem alten Nonnenhof, ist ein freundliches, großes, möbliertes Zimmer zu vermieten. Auf Wunsch mit Kof. 4838  
 Kirchgasse 15a im Vorderhaus ist eine Mansard-Wohnung auf 1. Januar zu vermieten. Näheres im Seitenbau. 3485  
 Kirchgasse 15a ist im Vorderhaus eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 4108  
 Kirchgasse 15c ist die Bel-Etage auf 1. April, sowie im Hinterhaus ein Dachlogis an ruhige Leute auf 1. April zu verm. 4937

**Kirchgasse 25**

eine Wohnung und Weinkeller zu vermieten. 4446  
 Kirchgasse 25a (Neuer Nonnenhof) ist in der 3. Etage eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. 673  
 Kirchgasse 29 sind zwei Mansarden (Frontspiz) an ruhige Leute zu vermieten. 4050  
 Kirchgasse 7 ist eine freundliche Mansard-Wohnung zu vermieten. 5204  
 Langgasse 3 ist eine hübsche Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche u. auf gleich an stille Leute zu vermieten. 2810  
**Langgasse 13,** vis-à-vis der Schützenhofstraße, ist eine Wohnung auf 1. April 1877 zu vermieten. Näheres Langgasse 39. 1297  
 Langgasse 18 ist der erste Stod zu vermieten. Näheres Langgasse 30 im Laden. 5397  
 Langgasse 40, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 6-9 Zimmern, möbliert oder unmobliert, auf gleich zu vermieten. 5324

**Langgasse 49** ist eine Wohnung im 3. Stod gleich oder per 1. April zu verm. 4939

Lehrstraße 10 ist im 2. Stod eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf April zu vermieten. 5219  
 Lehrstraße 25 ist auf den 1. April eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten; auch ist daselbst eine freundliche Stiebelwohnung zu vermieten. Näh. Nerostr. 38. 4996  
 Louisenstraße, Ecke der Kirchgasse 11, ist eine Wohnung von 3-5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres bei Th. Kofbach. 5274

**Louisenstrasse 12** ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und

Zubehör, sowie Mitgebrauch des Gartens, auf den 1. April zu vermieten. 3814  
 Louisenstraße 18 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näheres Bel-Etage. 5294  
 Ludwigstraße 18 ist ein Logis zu vermieten. 5070

**Mainzerstraße 4 zu vermieten:**

Bel-Etage mit geräumiger Veranda und Balkon, enthaltend 9 Zimmer, Küche, Mansarden und Kellerraum. 5013  
 Mainzerstraße 31 ist ein kleines Logis zu vermieten. 2467  
 Marlistraße 32, Ecke der Neugasse, ist im 2. Stod eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, auf gleich zu vermieten. 11290  
 Mauergasse 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder auch später zu vermieten. 4051

**Mauergasse 4** ist eine Wohnung im 3. Stod zu vermieten. 5098

Mauergasse 6, 4. Stod, eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör an eine ruhige Familie auf 1. April zu verm. 5164  
 Mauergasse 8 im zweiten Stod rechts ist eine Wohnung von 4 Zimmern u. mit Gas- und Wasserleitung auf 1. April zu vermieten. 5260

Mauergasse 15 sind 3 Zimmer, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten. 4387  
 Mehrgasse 14 ist ein freundliches Logis zu vermieten. 17628  
 Mehrgasse 37 ist eine kleine Wohnung und ein Dachlogis auf 1. April zu vermieten; erstere kann gleich bezogen werden. 5461  
 Michelsberg 30 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör, sowie in der Bel-Etage 2 Wohnungen von je 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 5004  
 Michelsberg 32, 2 Stiegen hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 2000  
 Moritzstraße 6, Bel-Etage rechts, ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 5376

**Moritzstrasse 11 ist die Bel-Etage,** bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. 13012

Moritzstraße 15 ist in der Bel-Etage auf gleich oder per 1. April eine elegante Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Zubehör, sowie per 1. April eine Frontspiz-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. im Seitenbau zu verm. 5353  
 Moritzstraße 20 ist eine kleine Wohnung auf April zu vermieten. 4883  
 Moritzstraße 20 ist eine Mansarde auf 1. Februar zu vermieten. 5102  
 Moritzstraße 22 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Parterre. Dasselbst ist auch ein möblirtes Zimmer und eine heizbare Dachkammer zu vermieten. 5327  
 Moritzstraße 28 sind im Hofbau zwei Wohnungen, je mit 2 Zimmern und Küche, zu vermieten. 5085

**Moritzstrasse 44**

ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres bei dem Eigenthümer im Hinterhaus. 5279  
 Müllerstraße 4 ist der 2. Stock von 5 Zimmern nebst Zubehör an eine ruhige Familie auf gleich oder 1. April zu verm. 4845  
 Müllerstraße 6 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näb. beim Eigenthümer. 5276  
 Nerostraße 11a ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und den dazu gehörenden Räumen, auf gleich zu vermieten. Näheres im 3. Stock. 16459  
 Nerostraße 13 sind 2 kleine Logis zu vermieten. 5200  
 Nerostraße 29 ist ein Dachlogis, bestehend aus einer Stube, zwei Kammern, Küche und Zubehör, an eine stille Familie auf 1. April zu vermieten. 5187  
 Nerostraße 30 ist eine Wohnung ebener Erde zu vermieten. Näheres im Seitenbau. 5224  
 Nerostraße 46 ist der 3. Stock von 4 Zimmern und Ballon, mit herrlicher Aussicht u., auf 1. April zu vermieten. 5084

**Nerenthal 7** ist die möblirte Bel-Etage mit Küche, auch getheilt, zu vermieten. 3281

Neugasse 20 ist ein Logis zu vermieten. 5115  
 Nicolassstraße 19 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern, großem Ballon nebst allem Zubehör auf den 1. April anderweit zu vermieten. 4951  
 Oranienstraße 10 ist die Bel-Etage mit Ballon, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller u., auf den 1. April l. Zs. an eine ruhige Familie zu vermieten. 4094  
 Oranienstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend in Salon, 4 Zimmern, großer Küche, Mansarde und Keller, sofort zu verm. 5393  
 Oranienstraße 21 sind 2 Wohnungen von je 4 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. 4418

**Parkstrasse 2**

ist die Parterre-Wohnung von 9-10 Zimmern nebst allem Zubehör, getheilt oder ungetheilt, zum Frühjahr auf längere Zeit zu vermieten. 3777  
 Platterstraße 13d sind mehrere kleine Logis zu verm. 4929

Rheinbahnstraße 3 ist die elegante Bel-Etage von 5 großen Zimmern mit Ballon, 3 Mansarden, Küche, Speisekammer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näb. Hochparterre. 4903  
 Rheinbahnstraße 4 ist eine kleine Mansard-Wohnung an eine auch zwei stille Personen zu vermieten. 2823

Rheinbahnstraße 4, Bel-Etage, ist eine elegante Wohnung, Salon, 4 große Zimmer (Ballon), Küche u., auf 1. April zu vermieten. Näheres Hochparterre daselbst. 5184

Rheinbahnstraße 5 ist der elegante 2. Stock von 9 Zimmern nebst Zubehör zum April zu vermieten. Näb. 3 St. h. 5154

**Rheinstrasse 19**

ist eine gut möblirte Wohnung ganz oder getheilt zu verm. 4163  
 Rheinstraße 21, Südseite, ist auf 1. April die Bel-Etage von 9 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näb. 3 Tr. h. 3342  
 Rheinstraße 30 sind 2 unmöblirte Zimmer mit Kammer und Keller zu vermieten. Näb. daselbst im 4. Stock. 3219  
 Rheinstraße 36 sind zwei abgeschlossene Wohnungen, Parterre und Bel-Etage, auf 1. April 1877 zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 4678

Obere Rheinstraße 68 ist die Bel-Etage zu vermieten. 6963  
 Rheinstraße 70 ist die Bel-Etage zu vermieten. 13032

Röderallee 4 ist eine schöne Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör und Gartenbenutzung auf 1. April zu verm. 5176

Röderallee 12 ist eine freundliche Wohnung mit allem Zubehör nebst Frontspize auf 1. April zu verm. Näb. 1 Stiege l. 5172

Röderallee 20 im 1. Stock ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 5150

Röderallee 22 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Zubehör auf den 1. April 1877 zu vermieten. 4610

Röderallee 36 ist eine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern und Küche, sowie Keller und Holzstall zu vermieten. 4837

Röderstraße 16 ist eine kleine Mansard-Wohnung, sowie ein Parterrezimmer mit oder ohne Möbel sofort zu vermieten. 4802

Röderstraße 41, Bel-Etage, ist eine freundliche, abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern (6 Fenster nach der Straße, 2 nach hinten), 2 Dachkammern, Keller u. auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Heinr. Wald. 4806

Röderberg 35 ist ein Logis auf 1. April zu vermieten. Näb. im Hinterhaus, erster Stock. 5124

Saalgasse 4 ist eine Wohnung im zweiten Stock auf 1. April und ein Laden nebst Zubehör auf 1. April oder auch früher zu vermieten. Näb. bei Paul Fröhlich, 1 Stiege hoch. 4938

Schachtstraße 1 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. Näb. im Vorderhaus daselbst 2 St. hoch bei Börner. 5127

Schachtstraße 5 ist ein Logis zu vermieten. 5192

Schulberg 6, 3. St., ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Post dazu gegeben werden. 2000

**Schulgasse 15** ist der 3. Stock zu vermieten. Näb. Mauergasse 4 bei R. Wechtold. 4643

Schützenhofstraße 2 ist sofort oder auf 1. April eine Wohnung von 3 schönen Zimmern mit allem Zubehör zu vermieten. Näheres im 3. Stock. 5185

Schützenhofstraße 16 bei N. Fach ist der dritte Stock von 6 Zimmern zu vermieten. 2652

Schwalbacherstraße 1, 3 St., möbl. Zimmer billig g. verm. 5128

Schwalbacherstraße 3 im ersten Stock sind zwei Wohnungen zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch daselbst. 5126

Schwalbacherstraße 19 im Vorderhaus ist ein kleines und ein großes, möblirtes Zimmer zu vermieten. 4742

**Schwalbacherstraße 21a**

im Vorderhaus ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller sofort zu vermieten. 5275

Schwalbacherstraße 32, „Alleeseite“, ist die Bel-Etage mit Gartengenuss auf den 1. April zu vermieten. Zu erstagen Parterre links und von 3 Uhr Nachmittags einzusehen. 5046

Schwalbacherstraße 35 ist in der Bel-Etage eine Wohnung auf 1. April zu vermieten. 5149

**Sonnenbergerstraße 21c,**

Villa Rosenhain, Bel-Etage, Privat-Wohnung, elegant möblirte Zimmer zu vermieten. 1321

**Sonnenbergerstraße 37**

ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Mansarden, Küche und Keller, zu vermieten. 13040

Spiegelgasse 6 ist ein kleines Logis, bestehend in einem Zimmer, Küche und Mansarde, auf gleich oder später zu verm. 3815

Steingasse 1 im zweiten Stod sind zwei vollstündige Logis, ersteres bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, letzteres aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör bestehend, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Chr. Birl. 5256

Steingasse 12 ist eine Wohnung im 2. Stod auf 1. April zu vermieten. 5167

Steingasse 22, 2. St., ist ein Logis auf 1. April zu verm. 5063

Steingasse 35 ist ein Dachlogis, **Frontspitze**, und eine Dachstube zu vermieten. 5266

Stiftstraße 3, 2 St., ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 4882

Stiftstraße 3 ist eine kleine Mansardwohnung auf gleich billig zu vermieten. 5463

Stiftstraße 5 ist eine Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern und Zubehör, sofort bezugsbar, zu vermieten. Näh. bei W. Müller, Elisabethenstraße 2. 5371

**Stiftstrasse 7** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 4709

Stiftstraße 11 sind große und kleine Wohnungen, sowie zwei Balkonten auf 1. April zu vermieten. 4997

Stiftstraße 12c, 1 Etage hoch, ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Wasser und Keller auf 1. April zu vermieten. 5194

Stiftstraße 18 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres Elisabethenstraße 16. 5197

Stiftstraße 18 ist eine kleine Frontspitzwohnung, sowie eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute auf den 1. April zu vermieten. Näheres Elisabethenstraße 16. 5198

Taunusstraße 5 sind möbl. Zimmer billig zu verm. 12049

**Taunusstrasse 9** (Hotel Birka), Bel-Etage, ist eine Wohnung, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu verm. 5193

Taunusstraße 16a ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 4710

Taunusstraße 17 ist ein Parterrezimmer, als Laden oder Comptoir geeignet, mit oder ohne Wohnung zu vermieten; auch ist daselbst eine kleine Mansardwohnung an ruhige Leute zu verm. 4974

**Taunusstrasse 19,** ist der 3. Stod, bestehend aus 1. April, sodann ein Mansardzimmer mit Kammer auf gleich zu vermieten. Näheres bei H. Gläser. 5201

Taunusstraße 28, 3. Stod links, sind schön möblirte Zimmer billig zu vermieten. 2651

Taunusstraße 35 im Hinterhaus ist ein Dachlogis zu vermieten. 4916

Taunusstraße 37 ist der 2. Stod, bestehend aus Salon, vier Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Taunusstraße 35 und anzusehen von 12—1 Uhr. 4915

Taunusstraße 41 ist eine Frontspitze, bestehend in 2 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller, auf 1. April zu verm. 4888

Taunusstraße 41 ist der 2. Stod, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden, auf 1. April zu vermieten. 4888

Taunusstraße 47 sind zwei freundliche Mansard-Logis zum 1. April, auch früher, an ruhige Leute zu vermieten. 5092

Taunusstraße 57 im 3. Stod ist ein Logis von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 5342

Wallmühlweg 12 ist der 2. Stod, ganz oder getheilt, mit Garten zu vermieten. 4895

Walramstraße 13 ist eine abgeschlossene Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres im Laden daselbst und Hellmundstraße 19. 5257

Walramstraße 11 ist der 3. Stod von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 4899

Walramstraße 21 sind mehrere große und kleine Wohnungen auf den 1. April zu vermieten. 5236

Walramstraße 23a, 3. Stod, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Kammer auf 1. April zu verm. Näh. Parterre. 5186

Walramstraße 25a ist ein Logis von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. 4894

Walramstraße 35 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Mansarde auf 1. April zu vermieten. 5419

Walramstraße 35a, zunächst der Emserstraße, ist der 2. Stod mit 4 Zimmern und Zubehör auf den 1. April zu vermieten. Näheres Moritzstraße 28. 5080

Webergasse 42, 2. Etage, ist zum 15. Januar ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten; daselbst empfiehlt sich eine **geübte Schneiderin**. 5036

Webergasse 44, 5th., 2 Wohnungen auf gleich zu verm. 17330

Obere Webergasse 48 ist eine Wohnung auf April und eine auf gleich zu vermieten. 5079

Weißstraße 2 (Röderallee) ist der erste Stod ganz oder getheilt zu vermieten. 153

Weißstraße 4 (gelegen an der Röderstraße 26) in meinem neuen Hause ist die Parterre-Wohnung, enthaltend 4 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Januar zu vermieten. 2827

Georg Görz, Maurermeister.

Wellritzstraße 5 ist ein Logis (Hinterhaus), bestehend aus drei Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 5132

Wellritzstraße 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3625

Wellritzstraße 18 sind zwei unmöblirte Parterrezimmer mit Mansarde und Keller, sowie eine schöne Mansardwohnung auf gleich oder 1. April an stille Leute zu vermieten. 4876

Wellritzstraße 24 ist der 2. Stod, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie der Dachstod mit 2 Zimmern, ferner im Hinterhaus der 2. und 3. Stod mit 2 Zimmern, Küche und Zubehör nebst einer geräumigen Werkstätte auf den 1. April zu vermieten. 5379

Wellritzstraße 25 ist der 2. Stod von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 5171

Wellritzstraße 31 im Hinterhaus sind 2 schöne Mansarden an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Hellmundstraße 29a im Laden. 786

**Wellritzstrasse 34**

sind große und kleine Wohnungen zu vermieten. 17627

Wellritzstraße 38, Seitenbau, ist eine kleine Dachwohnung auf 1. April zu vermieten. 5212

Wellritzstraße 40 ist der zweite Stod mit 3 Zimmern und Zubehör, sowie der Dachstod mit 2 Zimmern und Küche und im Hinterhaus der dritte Stod mit 2 Zimmern, Keller und Küche auf 1. April zu vermieten. 4949

**Wilhelmshöhe 1 (auf dem Leberberg)**

sind 3—4 Zimmer mit Pension möblirt zu vermieten. 14403

Wörthstraße 10 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf **gleich** anderweitig zu vermieten. 15851

Wörthstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Auch kann Stallung für 2 Pferde nebst Remise dazu gegeben werden. 4907

Wohnung mit Pension für j. Herren Bleichstraße 33, 1 St. 2200

Eine freundliche Mansard-Wohnung von 2 Stuben mit Kochofen billig zu vermieten. Näh. Weisbergstraße 16b, 1 Tr. 15910

Ein gut möblirtes Parterre-Zimmer, am liebsten mit Pension zu vermieten; auch wird daselbe als Geschäftslokal (Comptoir) abgegeben gr. Burgstraße 7. 15570

Ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten Hellmundstraße 1. 8851

Das Haus kleine Burgstraße 3 mit neu eingerichteten Laden ist zu vermieten. Näheres bei C. Frankenhof, Emmerstraße 29a. 17551

Ein freundl. Edlogis, bestehend aus 2 Zimmern und Zubehör, 1 St. hoch, sowie ein schönes Dachlogis sofort oder auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Römerberg 1 im Laden. 3838

Eine Bel-Etage-Wohnung von 3 Zimmern mit Porzellanofen, Küche und einigen Kammern nebst Keller sogleich zu vermieten. Näh. Wellrichstraße 13. 2159

Ein Logis von 2 großen Zimmern, Keller und Bleichplatz ist sofort oder auf den 1. Januar zu vermieten. Näheres Doppeimerstraße 48a. 2734

Ein möbliertes Zimmer zu verm. Hellmundstraße 5a, Part. 1162

**Villa zu vermieten.**

Die Villa Gartenstraße 4b ist zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres bei Daniel Beckel, Adolphstraße 12. 3847

Zwei kleine Dachlogis, bestehend aus einer Küche und zwei Zimmern, sofort billig zu vermieten. Näh. Exped. 3877

Ein Logis von 3 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. Näheres Wellrichstraße 20, Parterre. 4696

**Zu vermieten**

eine Bel-Etage-Wohnung in meinem neuen Gartenhaus von drei großen Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden, Küche, Keller und Mitgebrauch der Waschküche auf gleich oder 1. April. Näheres bei Georg Krämer, verlängerte Wellrichstraße. 4875

Diverse, sehr schöne Wohnungen, 2 bis 5 Zimmer, dabei ein Laden, Stallung (für Reispferde), sind Schwalbacherstraße 39, sowie 2 Wohnungen von 6 Zimmern, Parterre und 2. Stod (großer Balkon), Adelsheidstraße 28 zu vermieten. 4828

In meinem neuen Hause Jahnstraße 17 sind mehrere Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansarde etc., sowie im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde auf den 1. April zu vermieten. W. May. 4809

In meinem neuen Hause Frankenhofstraße ist der erste, zweite und dritte Stod mit je 3 Zimmern und Zubehör, sowie der Dachstod mit 2 Zimmern und Küche auf den 1. April zu vermieten. Näheres bei Carl Höhn, Wellrichstraße 40. 4948

Eine freundliche Frontspitz-Wohnung ist an ruhige Mieter ohne Kinder auf 1. April zu vermieten; daselbst ist auch eine Wohnung im Seitenbau mit oder ohne Garten, sich eignend für einen Gärtner, zu vermieten. Näheres Elisabethenstraße 17. 4976

Ein Logis vom 1. April an zu vermieten Rehgasse 18. 5244

Ein gr., fe. möbl. Parterre-Zimmer an 1 oder 2 Herren mit guter Kost à 15 Thlr. zu vermieten. Näh. Exped. 4980

Ein schönes, großes Zimmer, Bel-Etage, ist unmöbliert für 12 M. monatlich zu vermieten. Näheres Expedition. 5372

Eine Wohnung mit Stallung und Remise auf 1. April d. J. zu vermieten bei Wilh. Wolf, Walramstraße 37. 5117

Möbliertes Zimmer zu vermieten Bleichstraße 1. 5341

Ein Stübchen mit Bett (4 fl. monatl.) zu verm. Römerberg 22. 5087

2 kleine Wohnungen an stille Familien zu vermieten Bahnhofstr. 6.

Eine schöne, große, heizbare Mansarde, möbliert, an eine anständige Person zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 15, Parterre. 5400

**Herrschaftliche Wohnung,**

nähe den Cur-Anlagen, von 5-6 Zimmern, Küche, Mansarden etc. ist zum 1. April zu vermieten. Näh. Exped. 5367

Eine Mansarde zu vermieten Wellrichstraße 25. 5403

Schöne Mansarde sofort an eine einzelne Person Taunusstraße 53 zu vermieten. Näh. Expedition. 4162

Ein möbliertes Parterrezimmer und Mansarde zu vermieten bei F. König, Friedrichstraße 8. 4514

**Läden:**

Wewergasse 29 (Keller & Geds) sind 2 Läden auf 1. April anderweitig zu vermieten; auch eine Wohnung kann zu einem der Läden abgegeben werden. 4940

Ecke der Jahn- und Wörthstraße ist ein Laden mit Wohnung, geeignet für einen Metzger, zu vermieten. 2865

Ein Laden nebst Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Cabinet, Küche, Keller und Holzstall, ist auf gleich zu vermieten große Burgstraße 6. 8116

Mein Laden Neugasse 11 ist vom 1. April ab auf die Dauer von 1 1/2 Jahren preiswürdig zu vermieten. Carl Schulze. 3376

Neurostraße 11 ist ein Laden mit Wohnung und Zubehör, sowie der 1. Stod von 5 Stuben und den dazu gehörenden Räumen auf 1. April zu vermieten. 5156

**Unser Laden ist zu vermieten.**

Straus & Cie., vorm. C. Noedel, Wewergasse 22. 4368

**Ein Laden**

5090

mit Wohnung (mit oder ohne Werkstätte) per 1. April zu vermieten. N. Ellenbogeng. 6, 1 St. h., bei A. Vimbartb.

**Laden.**

Steingasse 35 ist der Spegereiladen zu vermieten. Näheres bei Gustav Machenheimer. 5265

Rirchgasse 14 ist der von Herrn Mehger Baum bewohnte Laden auf 1. April anderweitig zu vermieten. 5254

Laden mit Wohnung in bester Gegend per 1. April zu vermieten Kranzplatz 1. 5355

Laden. Der seither von den Herren Hutsabrilanten Pettitje an innegehabte Laden mit vollständigem Logis, Gas- und Wassereinrichtung ist auf 1. April anderweitig zu vermieten. Näheres bei Photograph Gläser, Taunusstraße 19. 5202

Hochstätte 20 sind die von Herrn Auctionator Ferd. Müller bewohnten Räumlichkeiten, Wohnung nebst Möbel-Magazin, auf 1. April zu vermieten; auch kann letzteres als Werkstätte abgegeben werden. 5350

Pension für ältere oder alleinlebende Damen, die der Nähe einer eigenen Haushaltung entzogen sein wollen, finden freundliche Aufnahme und Pflege bei einer gebildeten Dame. N. Exp. 11435

In einer israelitischen Familie können mehrere anständige Personen Kost und Logis erhalten. Näheres Rirchgasse 12, 2 Stiegen, vis-à-vis dem alten Nonnenhof. 4072

**Familien-Pension.**

Wohnung und Pension Rheinstraße 2, dem Victoria-Hotel vis-à-vis. Ein auch zwei Schüler, welche die hies. höh. Lehranstalten besuchen, finden bei einem Lehrer gute Pension. Näh. Expedition. 5407

Gebildete Damen finden gute Pension und angenehmes Familienleben in einem feinen Hause zu 30 Thlr. per Monat. Näheres Expedition. 16364

Rirchgasse 15a ist die von Herrn Bildhauer Salmon benutzte Werkstätte auf 1. April anderweitig zu vermieten. 4909

Wellrichstraße 17a ist eine Werkstätte mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Karl Berger, Marktstraße 7. 5055

Eine Werkstätte mit Wohnung, auf Verlangen auch Hofraum, ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Deinenstraße 12, Hinterhaus, eine Etage hoch. 5325

Eine Werkstätte ist sofort zu vermieten Bleichstraße 13. 2909

Ein Pferdestall für 2 Pferde zu verm. Walramstraße 37. 14561

Moritzstraße 14 ist ein Magazin zu vermieten. 12866

Elisabethenstraße 21 ist ein großer Keller zu vermieten. 4462

Ein Mädchen oder ein Arbeiter findet Logis Helenenstr. 12, Nth. 4946

Ein reinlicher Mann erhält Schlafstelle Goldgasse 8, 1 St. h. 4268

Rehgasse 21, 1 St., findet ein reinl. Arbeiter Logis. 5388

Ein Mädchen oder ein Arbeiter kann Logis erhalten Boulevarstr. 33.

Ein reinlicher Arbeiter findet schönes Logis bei P. Fröhlich, Saalgasse 4. 3909